

Altpreußische Zeitung

Elbinger

Tageblatt.



Dieses Blatt (früher „Neuer Elbinger Anzeiger“) erscheint wochentäglich und kostet in Elbing pro Quartal 1,60 M., mit Botenlohn 1,90 M., bei allen Postanstalten 2 M.

Telephon-Anschluß Nr. 3.

Insertions-Aufträge an alle auswärtigen Zeitungen vermittelt die Expedition dieser Zeitung.

Inserate 15 S., Nichtabonnenten und Auswärtige 20 S. die Spaltzeile oder deren Raum, Reklamen 25 S. pro Zeile, Belagsbeleg 10 S. Expedition Spieringstraße 13.

Verantwortlich für den politischen Theil: Max Wiedemann in Elbing, für den übrigen Theil: Curt Pösch in Elbing. Eigenthum, Druck und Verlag von G. Gaark in Elbing. (Zuh.: Frau Martha Gaark.)

Nr. 296.

Elbing, Sonnabend, den 18. Dezember 1897.

49. Jahrgang.

Für Pr. Holland und Umgegend

eröffnen wir mit dem 1. Januar f. J. ein neues Abonnement auf die täglich erscheinende

Altpreußische Zeitung.

Unser Bestreben wird auch im kommenden Jahre darauf gerichtet sein, unsern Lesern über alle Staats-, Kommunal- und sonstigen Angelegenheiten von allgemeinem Interesse möglichst schnell und sicher Nachricht zu geben. Wir werden zu allen Tagesfragen, besonders auch auf politischem Gebiete, in klarer, sachlicher und unerschrockener Weise Stellung nehmen. Wir gehen einer bewegten Zeit entgegen; im Reichs- und Landtage werden sich große Dinge abspielen; die Neuwahlen stehen vor der Thür. Um daher auch den unbemittelten Lesern Gelegenheit zum Lesen einer guten Zeitung zu geben, haben wir uns entschlossen, ein

Wochen-Abonnement

bei Abholung zu dem Preise von 13 Pf. (bei Zustellung 15 Pf.) einzurichten. Bei monatlicher Zustellung beträgt das Abonnement 60 Pf. Außerdem gewähren wir unseren Abonnenten ein **Freiinsertat** von vier Zeilen monatlich (12 Zeilen vierteljährlich) auf kleinere Anzeigen.

Für den Rest des Monats stellen wir jedem, der auf unser Blatt für das neue Jahr abonniert, die Zeitung **gratis** zu. Abonnements-Listen liegen in den Abholstellen aus.

Abholstellen sind eingerichtet bei:

- Herrn **Kirsten Nachf., Inh. F. Kiebert,**
- „ **A. Krieger, Eisenwaaren-Handlung, und**
- „ **Oskar Heidenreich, Papierhandlung.**

Expedition und Verlag der Altpreußischen Zeitung.

Aus dem Reichstage.

(Von unserem parlamentarischen Berichterstatter.)

Der Reichstag ist endlich am Freitag mit der ersten Lesung des Etats fertig geworden. Da es wegen der mangelnden Beschlussfähigkeit nicht möglich war, einen Schlussantrag zu stellen, wenn nicht durch Auszählung die Beschlussfähigkeit festgestellt werden sollte, mußte der Präsident die Verhandlung eben laufen lassen, wie es einzelne rebellische Herren wünschten. Der Mangel an Diäten, der den schwachen Besuch des Reichstags verschuldet, hat wieder einmal die erwünschte Förderung der Reichstagsarbeiten verhindert. Die Debatte verlief vollständig. Hervorzuheben ist höchstens, daß Abg. Dr. Lieber noch einmal das Bedürfnis empfand, eine Rede zu halten, in der hauptsächlich um festzustellen, daß er sich durch die „Mandover“ der Abgg. Richter und Babel aus der „parlamentarischen Verschauung“ bezüglich der Flottenvorlage nicht herauslösen lassen werde. Das hat auch niemand erwartet; in der ersten Lesung wird Herr Dr. Lieber nicht gleich seine Haltung ändern. Das kann aber doch wohl später eintreten, wenn von den Zentrumsanhängern dem Herrn „Reichsregenten“ und den anderen regierungslustigen Führern des Zentrums tüchtig eingehetzt wird. Die Stimmung in Zentrumskreisen im Lande ist durchaus nicht so bewilligungsfreudig, als es nach den Reden der Herren von der Zentrumsfraktion im Reichstag den Anschein hat. Nachdem endlich das Kleingewehrfeuer verstummt war, wurden, wie üblich, die wichtigsten Theile des Etats der Budgetkommission überwiesen.

Der Reichstag ist endlich am Freitag mit der ersten Lesung des Etats fertig geworden. Da es wegen der mangelnden Beschlussfähigkeit nicht möglich war, einen Schlussantrag zu stellen, wenn nicht durch Auszählung die Beschlussfähigkeit festgestellt werden sollte, mußte der Präsident die Verhandlung eben laufen lassen, wie es einzelne rebellische Herren wünschten. Der Mangel an Diäten, der den schwachen Besuch des Reichstags verschuldet, hat wieder einmal die erwünschte Förderung der Reichstagsarbeiten verhindert. Die Debatte verlief vollständig. Hervorzuheben ist höchstens, daß Abg. Dr. Lieber noch einmal das Bedürfnis empfand, eine Rede zu halten, in der hauptsächlich um festzustellen, daß er sich durch die „Mandover“ der Abgg. Richter und Babel aus der „parlamentarischen Verschauung“ bezüglich der Flottenvorlage nicht herauslösen lassen werde. Das hat auch niemand erwartet; in der ersten Lesung wird Herr Dr. Lieber nicht gleich seine Haltung ändern. Das kann aber doch wohl später eintreten, wenn von den Zentrumsanhängern dem Herrn „Reichsregenten“ und den anderen regierungslustigen Führern des Zentrums tüchtig eingehetzt wird. Die Stimmung in Zentrumskreisen im Lande ist durchaus nicht so bewilligungsfreudig, als es nach den Reden der Herren von der Zentrumsfraktion im Reichstag den Anschein hat. Nachdem endlich das Kleingewehrfeuer verstummt war, wurden, wie üblich, die wichtigsten Theile des Etats der Budgetkommission überwiesen.

Dann ging das Haus zur ersten Berathung der Militärstrafprozessordnung über. Fürst Hohenlohe leitete gewohntermäßen die Verhandlung darüber mit einer kurzen Erklärung ein. Er behauptete natürlich, daß der Entwurf durchaus auf „modernen Grundsätzen“ aufgebaut sei. Das Wichtigste aus dieser Rede war der Schluß, worin Fürst Hohenlohe davor warnte, die Vorlage mit Abänderungen zu versehen, die von der Regierung nicht genehmigt werden könnten. Darauf empfahl der Kriegsminister v. Goßler in längerer Begründung die Vorlage. Interessant war darin das Bemühen, das Militärkabinett von dem Vorwurf zu entlasten, als ob es das Zustandekommen des Entwurfs verzögert habe. Allerdings wird der Kriegsminister damit nicht auf allen Seiten des Hauses Glauben gefunden haben. Auffällig war auch, daß der Kriegsminister sich bemühte, die Meinung zu befeitigen, als sollte die Militärstrafprozessreform als Vorspann für die Durchbringung der Marinevorlage benutzt werden. Da das im Reichstag noch niemand behauptet hatte, so war der Eifer in der Bekämpfung dieser Meinung etwas verdächtig; man kam unwillkürlich auf den Gedanken, daß der Satz quis s'excuse, s'accuse hier Anwendung finde. Im Ganzen gewann man aus dieser Rede den Eindruck, daß dem Kriegsminister nicht allzuviel an dem Zustandekommen des Gesetzes gelegen sei. Das ist bekanntlich auch von anderen höheren Militärs anzunehmen, die bisher der geplanten Reform einflussreichen Widerstand entgegengeleitet haben. Der erste Redner aus dem Hause war der Abg. Groeber vom Zentrum. Er machte kein Hehl daraus, daß dem Zentrum die Vorlage nicht gefällte. Es verlangt eine gründliche Umarbeitung und wird auch den Antrag einbringen, das bayerische Reservatrecht bezüglich des obersten Gerichtshofs gesetzlich festzulegen. Der Redner der Konservativen, Abg. v. Buttkeamer-Plauth, ließ klar erkennen, daß die Konservativen nur widerwillig an die Berathung dieser Vorlage herangehen; sie möchten am liebsten Alles beim Alten lassen. Natürlich, wann wären die Herren Junker einmal für eine volksthümliche Reform zu haben gewesen. Die weitere Erörterung drehte sich wesentlich um das bayerische Reservatrecht, für das der Vertreter Baierns im Bundesrath Graf Lerchenfeld und der bayerische Frhr. v. Hertling aus dem Zentrum entschieden eintraten, während Fürst Hohenlohe dem Reichstag zuredete, die Sache in der Schwebe zu lassen, wie es der Entwurf vorschlägt. Am

Freitag wird die Verhandlung fortgesetzt. Von der freisinnigen Volkspartei sind die Abgg. Leuzmann und Munkel gemeldet.

Deutscher Reichstag.

12. Sitzung vom 15. Dezember.

Am Bundesrathstische Graf Posadowsky, von Goßler.

Das Mandat des Abg. Pöschke wird als nicht erloschen erklärt und das Gesetz über die Kontrolle des Reichshaushaltes in erster und zweiter Lesung angenommen.

Darauf wird die erste Berathung des Etats fortgesetzt.

Abg. Dr. Förster (wider Antif.) nimmt es als Recht für den Reichstag in Anspruch, auch die auswärtige Politik zu besprechen, und dankt den Abgg. Zimmermann und Haffe dafür, daß sie den Deutschen in Oesterreich ihre Sympathien in so warmen Worten zum Ausdruck gebracht haben. Zu der jetzigen Regierung habe er ein stärkeres Vertrauen, als zu der früheren, namentlich in der auswärtigen Politik. Er hoffe aber, daß man auch Amerika gegenüber, das den Handelsvertrag mit uns direkt gebrochen habe, mit aller Entschiedenheit aufstrete.

Präsident Frhr. v. Buol ruft den Vorredner zur Ordnung, weil er im Laufe seiner Ausführungen dem früheren Abg. v. Koscielski den Vorwurf gemacht habe, daß er in Lemberg eine hochverrätherische Rede gehalten habe.

Staatssekretär im Auswärtigen Amt Frhr. v. Richthofen giebt anheim, zu erwägen, ob nicht die Art, wie man die Interessen der Deutschen in Oesterreich zu vertreten glaube, eher dazu beiträgt, diese Interessen zu verletzen. (Beifall.)

Abg. Dr. Lieber (Zentr.): Wir wünschen nicht, daß die Sozialpolitik verjumpt (Beifall). Sollte das eintreten, werden wir unsererseits mit Anträgen vorgehen. Was die zur Sprache gebrachten Angelegenheiten Oesterreich-Ungarns betrifft, so legen meine Freunde Werth darauf, daß zum Ausdruck komme, daß das, was die Abgg. Zimmermann und Haffe gesagt haben, sich nicht mit den Anschauungen der Mehrheit des Reichstages deckt. Der Reichstag ist nicht der Ort für Sympathie-Kundgebungen (Beifall). In der äußeren Politik, in der Beirtheilung der inneren Politik anderer Staaten müssen wir uns die größte Zurückhaltung auferlegen, ganz besonders einem befreundeten Staate gegenüber. Jeder Deutsche wird den Deutschen drüben seine Sympathien nicht versagen, aber als politische Körperschaft haben wir keine Stellung zu nehmen zu den Kämpfen in Oesterreich. Wir dürfen aber keinen Zweifel darüber lassen, daß wir die Mittel, deren sich die deutsche Opposition im österreichischen Reichsrathe bedient hat, nicht billigen. (Beifall.) Wir verurtheilen die Revolution im Parlament ebenso, wie die auf der Gasse. (Beifall.) Gegenüber den Erklärungen des Abg. Haffe muß darauf hingewiesen werden, daß die Sympathie-Erklärungen kein Recht ist auf Seite derjenigen, die unsere Bischöfe über die Grenze gejagt haben, (Beifall im Zentr.) obgleich sie so gut deutsch waren, wie jeder andere.

Abg. Graf Limburg-Sturum (kons.): Daß die Verhältnisse Oesterreich-Ungarns hier zur Sprache gebracht worden sind, muß auch ich aufs tiefste bedauern. Insbesondere ist es uns schmerzlich, daß dabei auch Vorwürfe gegen den mit Recht verehrten Monarchen gefallen sind. Die Sympathien mit unseren deutschen Volksstammesgenossen theilte ich vollkommen. Sie leiden aber nicht ohne Schuld. Sie haben nicht immer genug mit den anderen Volksstämmen gerechnet. Wenn sie die beste Stütze des Hauses Habsburg bilden wollen, so müssen sie jedenfalls eine andere Rolle spielen, als sie gespielt haben. (Beifall rechts.)

Staatssekretär Graf Posadowsky: Gegenüber den Ausführungen des Abg. Lieber wiederhole ich, daß nicht die Absicht besteht, die sozialpolitische Gesetzgebung einzufrieren. Zur Zeit kommt es mehr darauf an, die bestehende Gesetzgebung auszugestalten. In diesem Sinne habe ich von der Schädlichkeit eines zu weitgehenden Reglementirens gesprochen. Mit einfachen Polizeimaßregeln können wir aber nicht vorgehen, sonst gelangen wir schließlich dahin, daß sich jeder Gewerbetreibende Abends mit einem Schutzmann zu Bett legt und Morgens mit demselben aufsteht. (Heiterkeit.)

Abg. v. Cegiełski (Pol.) polemisiert gegen die Abgg. Zimmermann, Haffe und Förster. Die Polen in Preußen wären zufrieden, wenn sie das Maß von Freiheit genössen, dessen sich die Preußen in Oesterreich erfreuen.

Die Mehrzahl der Einzellets wird in der üblichen Weise an die Budgetkommission verwiesen.

Es folgt die erste Lesung der Militär-Strafgerichtsordnung.

Reichszankler Fürst Hohenlohe: Der vorliegende Entwurf tritt für das mündliche unmittelbare Verfahren ein, trennt die Aufgaben des Richters, des Anklägers und Verteidigers, gewährt die Rechtsmittel der Beschwerde, Berufung und Revision. Das Gericht entscheidet selbstverständlich über Thatfrage und Strafmaß. Die Ständigkeit der Gerichte ist in hohem Maße gewährleistet, die Verteidigung in hohem Umfange zugelassen. Die Hauptverhandlungen sind grundsätzlich mündlich. Die Verantwortlichkeit kann ausgeschlossen werden, aus den Gründen, aus denen sie sonst auch ausgeschlossen werden darf, dann aber aus dienstlichen Interessen. Ein oberster Militärgerichtshof sichert die sachgemäße Ausführung des Gesetzes. Alles das berechtigt mich zu sagen, daß der Entwurf auf modernen Anschauungen beruht. Soweit es nicht der Fall, war die Rücksicht auf die Disziplin dafür maßgebend. Die verbündeten Regierungen erstreben die Gemeinamkeit des Militärgerichtsverfahrens für das ganze Reich. Hoffentlich wird dem Zustandekommen des Gesetzes kein Hinderniß bereitet werden durch die Geltendmachung von Wünschen, denen die verbündeten Regierungen nicht zustimmen in der Lage sein würden.

Kriegsminister v. Goßler giebt eine Darlegung der Art wie die Vorlage zustande gekommen, stellt in Abrede, daß der Kaiser oder General v. Hahnke Gegner der Reform seien und fährt dann fort: Die Vorlage würde von der Armee kaum mit großer Begeisterung aufgenommen werden. Diese ist den Traditionen treu, sie nimmt vollständig Neues ungerne auf. Aber wir glauben, die Grundlagen des Entwurfs sind derartig, daß die Rechtspflege in der Armee nicht leiden wird. Werden aber diese Grundlagen verschoben, müßten die verbündeten Regierungen ihn ablehnen.

Abg. Groeber (Zentr.): Der Entwurf hätte sich enger an das bürgerliche Strafgerichtsverfahren anlehnen sollen. Gegen das preussische Gesetz bietet die Vorlage allerdings einen Fortschritt, gegen das bayerische aber offenbar Rückschritte nach verschiedenen Richtungen hin. Deshalb werde eine ganze Reihe von Punkten in dem Entwurfe geändert werden müssen. Redner geht auf die Punkte, die er abändert wünscht, ausführlich ein.

Abg. v. Buttkeamer-Plauth (kons.) hofft, die Regierung werde sich von ihren Grundfäden von der öffentlichen Meinung nicht abbringen lassen. Wir hätten gewünscht, die Vorlage wäre überhaupt nicht gemacht worden. Ein Theil meiner Freunde hat gegen die Vorlage sehr schwere Bedenken, bei einem weiteren Theil sind diese so schwer, daß sie die Vorlage ablehnen möchten, ein dritter Theil ist dagegen bereit, sich auf den Boden der Vorlage zu stellen. Bedenklich erscheint uns vor allem, daß man die Öffentlichkeit in so weitem Umfange zu lassen will. Im Punkte der Mündlichkeit des Verfahrens erkennen wir dagegen an, daß die Vorlage uns einen Fortschritt bringt. In der Zusammenfassung der Gerichte wäre uns aber eine Umänderung dahin erwünscht, daß auch Angehörige des Unteroffiziersstandes zugezogen würden, eventuell auch Mannschaften. Für den Soldaten darf es nur eine Autorität geben, deshalb muß auch in allen Fällen über ihn ein Militärgericht zu Gericht sitzen. Den obersten Militärgerichtshof begrüßen wir als einen Fortschritt, wir wünschen aber nicht, daß um feinetwillen ein Bundesstaat in seinen wohlverordneten Rechten beeinträchtigt werde. Glaubt Baiern hier ein Reservatrecht zu besitzen, so soll man es nicht vergewaltigen, sondern sein Recht schonen.

Abg. Schroeder (fr. Vgg.): Wie der Vorredner sagen kann, die Reform sei nicht nothwendig, ist mir unverständlich, nachdem alle Reichstage, die wir gehabt, trotz ihrer verschiedenen Zusammenfassung fast von Jahr zu Jahr das Verlangen nach einer solchen ausgesprochen haben. Meine Freunde haben eine ganze Reihe von Bedenken gegen die Vorlage, doch will ich in diesem Stadium nicht in Details eingehen. Das Mißtrauen gegen das juristische Element ist durchaus

unberechtigt. Vom Mißtrauen gegen die Juristen diktiert ist offenbar auch die Beschränkung der Vertretung durch berufsmäßige Anwälte.

Bayerischer Gesandter Graf v. Lerchenfeld. Das Recht Baierns auf eine besondere Revisionsinstanz ist im Bundesrath nicht bestritten, aber auch nicht ausdrücklich anerkannt worden. Ich kann mich kurz auf den Hinweis beschränken, daß Baiern keinen Rechtsgrund daher leitet, daß dem König die volle Militärhochheit verblieben ist. Daraus glaubt sie mit Recht folgern zu dürfen, daß in Baiern nur im Namen des Königs gesprochen werden darf, auch in der Revisionsinstanz.

Reichskanzler Fürst Hohenlohe: Ich habe bereits erklärt, daß der Bundesrath sich noch nicht darüber schlüssig geworden ist, wie das bayerische Reservatrecht zu behandeln sei. Unter diesen Umständen halte ich es nicht für angebracht, mich auf das Für und Wider der Frage einzulassen und auch für den Reichstag dürfte es sich empfehlen, diese Frage in seinen Erörterungen einstweilen in den Hintergrund treten zu lassen.

Abg. Dr. Frhr. v. Hertling (Zentr.): Ich verhalte mich vorläufig ablehnend gegen den Entwurf. Wir haben gute Erfahrungen in Baiern mit dem geltenden Gesetz gemacht. Der Kriegsminister hat mit vollem Recht betont, daß die Kriegstüchtigkeit des Heeres gewahrt bleiben müsse. Aber das bayerische Heer steht an Kriegstüchtigkeit dem preußischen nicht nach. (Beifall.) Wir Baiern verlangen keineswegs die einfache Uebernahme des bayerischen Verfahrens auf das Reich, wir geben gern in Einzelheiten nach, aber wir wollen die Ständigkeit der Gerichte, die Mündlichkeit des Verfahrens und das Recht der Vertretung besser gewahrt sehen. Wir wollen auch eine Regelung der Revisionsinstanzfrage in einer für Baiern befriedigenden Weise. Die Ueberzeugung, daß ein Reservatrecht besteht, ist vertreten bei dem Prinzregenten uns dem bayerischen Staatsministerium, sie ist auch vertreten durchweg im Volke. Im bayerischen Landtage ist das deutlich zum Ausdruck gekommen. Auch Fürst Bismarck hat anerkannt, daß ein Reservatrecht besteht. Da es aber besteht, muß es geschont werden; das liegt im Interesse des förderativen Prinzips.

Nächste Sitzung: Freitag: Weiterberathung, kleinere Vorlagen und Rechnungssachen.

Politische Uebersicht.

„Reichsgewalt bedeutet Seegewalt“. Also äußerte sich der Kaiser in seinem Toast auf den Prinzen Heinrich. Dieses Wort zeigt die Wege an, auf denen sich die Erweiterung der deutschen Reichspolitik zu einer Weltpolitik vollziehen soll. Das bestärkt uns in der Auffassung, daß die Regierung mit den in dem Flottengesetz geforderten Schiffen nicht lange zufrieden sein, sondern nach Ablauf des Septennats wieder mit neuen Marineforderungen an den Reichstag herantreten wird. In der Erwiderung des Prinzen Heinrich läßt die Stelle in der er davon spricht, daß er das Evangelium

der geheiligten Person (nicht Religion, wie uns gestern telegraphirt wurde) des Kaisers predigen werde, Zweifel zu, ob der Prinz dabei mehr die religiöse als die politische Seite seiner Mission im Auge hatte. Daß die kirchlichen, besonders die katholischen Interessenten an der Expedition regen Antheil nehmen, beweisen die Telegramme des Kardinals Kopp und des Erzbischofs Stabilewski an den Kaiser, die in der Antwort des Kaisers als treue Söhne des Vaterlandes bezeichnet werden. Was sagen unsere Offiziere, was die orthodoxen evangelischen Blätter dazu?

Gegen die Militärstrafprozessreform hat im Bundesrath, wie die „Nat.-Lib. Kor.“ berichtet, außer Baiern noch ein Bundesstaat gestimmt. Die bayerische Regierung werde ihren abweichenden Standpunkt im Plenum geltend machen.

Deutschland.

Berlin, 16. Dezember.

Einem heutigen Beschlusse des Bundesraths zufolge sollen, um dem in neuer Zeit fühlbar gewordenen Mangel an Kronen (Zehnmärkstücken) abzuwehren, bei der nächsten für Rechnung der Reichsbank stattfindenden Goldausprägungen bis zur Höhe von 20 Millionen Mark unter Vertheilung auf sämtliche deutsche Münzstätten Kronen ausgeprägt werden. Ferner sollen, um dem wachsenden Bedürfnis nach silbernen Scheidemünzen nachzukommen, etwa 16 Millionen Mark in silbernen Fünfmarkstücken, etwa 8 Millionen in Zweimarkstücken und etwa 4 1/2 Millionen in Einmarkstücken geprägt werden.

Dem Reichstage sind zugegangen: die Nachweisung über die Rechnungsergebnisse der Berufsvereinigungen für 1896; eine Uebersicht der vom Bundesrath gefaßten Entschlüsse auf Beschlüsse des Reichstags aus früheren Sessionen; die vom Bundesrath erlassenen Vorschriften über die Einrichtung und den Betrieb der Buchdruckereien und Schriftgießereien; endlich das erste Verzeichniß der Petitionen.

Lokale Nachrichten.

Elbing, den 17. Dezember.

Muthmaßliche Witterung für Sonnabend, den 18. Dez.: Wolkig, meist trübe, Niederschläge, Um Null herum.

Im Stadttheater hatten unsere Mimen vorgestern und gestern ein sehr dankbares Publikum, dessen Zusammensetzung allerdings eine wesentlich verschiedene war. Am Mittwoch kam das Bubenstück „Mar und Moriz“ nach Wilh. Buch zur Aufführung, zu dem sich das kleine Völkchen in Begleitung weniger Erwachsene so zahlreich eingefunden hatte, daß die Wiederholungen derartiger Vorstellungen der Direktion Erfolg versprechen. War das ein Vergnügen, die freudigen Gesichtchen der Kinder zu sehen, als sie die ihnen aus dem Buche wohlbekannten Gestalten

der beiden losen Buben Mar und Moriz mit ihren Augen schauten und sie ihre viel bewunderten Streiche ausführen sahen! Die Eltern und sonstigen Begleiter der Kleinen konnten kaum die vielen Fragen beantworten, die an sie behufs Aufschluß über die Vorgänge auf der Bühne gestellt wurden. Die Darsteller fanden lebhaftesten Beifall, selbst dem Vertreter des Till Eulenspiegel, der nur den Beginn jedes neuen Streiches ankündigte, wurde lebhafter Beifall gezollt. Wir können allen Eltern nur empfehlen, eine Wiederholung von „Mar und Moriz“ zu besuchen, sie werden an dem Vergnügen ihrer Kinder selbst ihre helle Freude haben. — Gestern ging „Faust“ 1. Theil in Szene. Hatte sich schon bei den letzten Klassikervorstellungen gezeigt, daß unser Personal auf dem Boden der klassischen Tragödie nicht ganz heimisch ist, so trat dies bei der gestrigen „Faust“-Aufführung noch schärfer hervor. Uns befriedigte die Darstellung so wenig, daß wir das Theater bereits nach dem zweiten Akt verließen, zumal das Ende der Aufführung erst gegen 11 1/2 Uhr zu erwarten war. Herr Hädicke (Faust) beging den Kardinalfehler, dem an seinem Können verzweifelnden Faust in seinem Monolog mit einem ganz unangebrachten Pathos auszustatten und versiel in anderen Szenen in den bei ihm beliebten Fehler, nur für sich zu sprechen. Einige sinnwidrige Betonungen zeigten, daß Herr Hädicke von den sieben Siegeln, mit denen „Faust“ verschlossen ist, kaum die Hälfte gelöst hat. Herr Schaiger faßte den Mephisto richtig an und brachte den diabolischen Zug genügend zur Geltung, gab aber besonders in der Schülerzene zu Ausstellungen Veranlassung. Auf Einzelheiten einzugehen müssen wir uns wegen Raummangels verjagen. Daß das Publikum der Gallerie seine Zufriedenheit durch starken Applaus bekundete, wird die Darsteller hoffentlich nicht stolz machen, da der Beifall offenbar nicht ihnen, sondern Göthe galt. Volles Lob verdient die Regie, trotz kleiner Zwischenfälle. W.

Grober Unfug. Fast allnächtlich werden Häuser, Thüren, Fenster und auch die Bürgersteige der Fischerstraße in einer nicht wieder zu gebenden Weise beschmutzt. Besonders zu leiden haben die Geschäftslokale der Herren Bürstenfabrikant Salewski, Schuhmachermeister Nachmann, Schuhmachermeister Schilling, Schuhmachermeister Treptan und anderer. Bergelich haben die Herren schon Wachen ausgestellt; es ist bisher noch nicht gelungen, des schamlosen Menschen habhaft zu werden. Der Verdacht lenkt sich auf ein älteres Frauenzimmer, das in dieser Straße wohnt. Vielleicht nimmt sich einmal die Polizei der allerdings recht wenig delikaten Sache an. Das „Auge des Gesetzes“ soll ja scharf sein.

Weiteres Lokales im 5. Blatt.

Telegramme.

Brunsbütteloo, 17. Dez. Die Prinzessin Heinrich traf gestern 11 1/2 Uhr hier ein und bleibt bis die „Deutschland“ hier passirt ist. Die „Deutsch-

land“ die während der Nacht bei Kilometer 51 festgemacht hatte, wird um 4 Uhr Nachmittags hier erwartet.

London, 17. Dez. Die „Times“ meldet aus Lima, die Kammer habe wiederum ein Gesetz über die Zivilehe angenommen, obwohl der Präsident gegen eine ähnliche Maßnahme erst kürzlich sein Veto eingelegt habe.

Petersburg, 17. Dez. (Von einem Privatkorrespondenten.) Der Rücktritt des Kriegsministers Bannowski gilt als nahe bevorstehend. Heute verläßt, daß General Bannowski durch den Generalstabschef Obrutschew und dieser wieder durch den Oberbefehlshaber und Gouverneur von Transkaspien Kuropatkin ersetzt werden soll; beide zunächst interimistisch.

Madrid, 17. Dez. Eine in Extrablättern veröffentlichte Depesche aus Manila besagt, daß der Führer der Aufständischen Aguinaldo an alle Auführerscharen die Weisung ergehen ließ, sich zu unterwerfen. Ferner meldet die Depesche, daß Aguinaldo mit den anderen Mitgliedern der sogenannten „Regierung der Aufständischen“ an demselben Tage sich nach Hongkong einschiffen werde.

Konstantinopel, 17. Dez. Fürst Maurocordato soll zum griechischen Gesandten bei der Pforte ernannt werden.

Börse und Handel.

Telegraphische Börsenberichte.
Berlin, 17. Dezember, 2 Uhr 20 Min. Nachm.

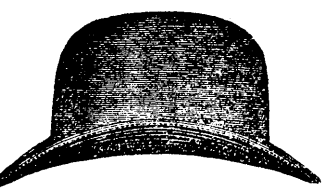
Börse:	Träge.	Cours vom	16.12.	17.12.
3 1/2 pCt. Deutsche Reichsanleihe	102,70	102,70	102,70	102,70
3 1/2 pCt. „	102,70	102,70	102,70	102,70
3 pCt. „	96,90	96,90	96,90	96,90
3 1/2 pCt. Preussische Conjots	102,70	102,70	102,70	102,70
3 1/2 pCt. „	102,70	102,70	102,70	102,70
3 pCt. „	97,40	97,40	97,40	97,40
3 1/2 pCt. Ostpreussische Pfandbriefe	99,70	99,70	99,70	99,70
3 1/2 pCt. Westpreussische Pfandbriefe	99,90	99,90	99,90	99,90
Oesterreichische Goldrente	102,90	102,90	102,90	102,90
4 pCt. Ungarische Goldrente	102,50	102,50	102,50	102,50
Oesterreichische Banknoten	169,10	169,10	169,10	169,10
Russische Banknoten	216,50	216,50	216,50	216,50
4 pCt. Rumänier von 1890	91,90	91,90	91,90	91,90
4 pCt. Serbische Goldrente, abgestemp.	64,70	64,70	64,70	64,70
4 pCt. Italienische Goldrente	94,80	94,80	94,80	94,80
Disconto-Commandit	199,00	198,70	199,00	198,70
Marienb.-Marw. Stamm-Prioritäten	120,60	120,90	120,60	120,90

Preise der Coursmatter.

Espiritus 70 loco	38,60	38,60
Espiritus 50 loco	58,20	58,20

Rönigsberg, 17. Dezember, 12 Uhr 50 Min. Mittags.
(Von Portatius & Grothe, Getreide-, Mehl- u. Spirituscommissionsgeschäft.)
Spiritus pro 10,000 L. % excl. Faß.
Loco nicht contingentirt 37,00 *A* Brief
Dezember 36,50 *A* Brief
Loco nicht contingentirt 35,60 *A* Geld
Dezember 35,00 *A* Geld

Regenschirme.



Hosenträger.

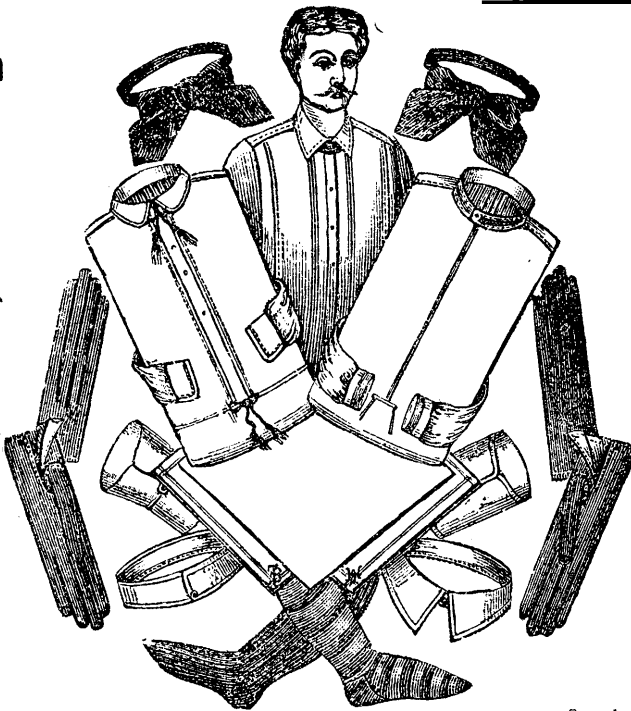
Special-Geschäft für
C. G. Plaumann

Weihnachts-

in größter Auswahl und

Oberhemden
Nachthemden
Chemisettes
Serviteurs
Kragen und Manschetten
Taschentücher
Mey's
Monopol-Stoffwäsche

Glacée-Handschuhe
weiß, schwarz u. farbig
Glacée mit Wollfutter
Glacée mit Samtfutter
Astrachan mit Wollfutter
Tricot mit Glacéhandfläche
Tricot mit Wollfutter
Wildleder-, Reit- u. Fahr-
Handschuhe etc.



Herren-Wollhemden
Herren-Wolljacken
Herren-Wollhosen
Herren-Jagdwesten
Herren-Jagdstrümpfe
Ueberziehgamaschen
Kniewärmer, Socken etc.

Herren-Bedarfsartikel

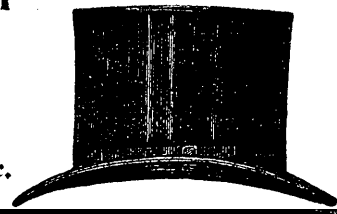
Elbing, Friedrichstraße 3,
Eingang: Heiligegeiststr.

Ausstellung

billigsten Preisen:

Portemonnaies
Cigarrentaschen
Cigarrettentaschen
Brieftaschen
Geldtaschen
Necessaires
Visites
Sportbeutel
Messer- und Schlüssel-
Etuis

Spazierstöcke.



Petersburger Gummischuhe.

Manschettenknöpfe
Chemisettenknöpfe
Shlipsnadeln
Taschenbürsten
Nagelbürsten
Zahnbürsten
Kleider- und Hutbürsten
Frisirkämme
Taschenkämme
Geldrollen etc.

Reisekoffer
Reisetaschen
Touristentaschen
Courirtaschen
Kammtaschen und
Plaidriemen

Cigarrenspitzen

in
Meerschaum
Bernstein
Weichselrohr etc.



Ganz besonders mache ich
auf meine
große Auswahl in

Mechanische-Hüte
Cylinder-Hüte
Promenaden-Hüte
Reise-Hüte
Wirtschafts-, Reise- und
Sport-Mützen

Hosenträger in Seide und
Gummi
Regenschirme
Spazierstöcke
Petersburger
Gummischuhe

Cravatten und Shlipsen

aufmerksam und empfehle in nie dagewesener großer Auswahl zu ganz billigsten Preisen

Regattes, Diplomaten, Westen, Schleifen, Selbstbinder und Kragenschoner.

C. G. Plaumann, Specialgeschäft für Herren-Bedarf.

Kirchliche Anzeigen.

Am 1. Advents-sonntage.
St. Nicolai-Pfarrkirche.
 Vorm. 9³/₄ Uhr: Herr Kaplan Kranich.
Evangelische Haupt-Kirche zu St. Marien.
 Vorm. 10 Uhr: Herr Pfarrer Weber.
 Vorm. 9³/₄ Uhr: Beichte.
 Vorm. 11¹/₂ Uhr: Kindergottesdienst.
 Nachm. 5 Uhr: Herr Pfarrer Bury.
 Mittwoch, den 22. Dezember d. J.
 Abends 5 Uhr: **Advents-Abendgottesdienst.** Herr Pfarrer Weber.
Seil. Geist-Kirche.
 Vorm. 10 Uhr: Herr Pfarrer Bury.
Neustädt. ev. Pfarrkirche zu Seil. Drei-Königen.
 Vorm. 10 Uhr: Herr Pfarrer Riebes.
 Vorm. 9³/₄ Uhr: Beichte.
 Vorm. 11³/₄ Uhr: Kindergottesdienst.
 Abends 4 Uhr: Herr Pfarrer Rahn.
Weihnachtsfeier für Kinder, zu der auch die **Erwachsenen** eingeladen werden.
St. Annen-Kirche.
 Vorm. 10 Uhr: Herr Pfarrer Mallette.
 Vorm. 9¹/₂ Uhr: Beichte.
 Vorm. 11³/₄ Uhr: Kindergottesdienst.
 Nachm. 2 Uhr: Herr Pfarrer Selke.
 Freitag, den 24. Dezember 1897,
Viturg. Andacht am h. Christabend
 Herr Pfarrer Selke.
Seil. Vietnam-Kirche.
 Vorm. 10 Uhr: Herr Superintendent Schiefferdecker.
 Vorm. 9³/₄ Uhr: Beichte.
Einführung der im Oktober d. J. zu den kirchl. Gem.-Organen Gewählten.
 Nachm. 2 Uhr: Herr Prediger Bergan.
 Vorm. 11³/₄ Uhr: Kindergottesdienst.
St. Paulus-Kirche.
 Vorm. 10 Uhr: Herr Prediger Knopf.
Reformirte Kirche.
 Vorm. 10 Uhr: Herr Prediger Dr. Maywald.
Mennoniten-Gemeinde.
 Vorm. 10 Uhr: Herr Prediger Harder.
Evangelischer Gottesdienst der Baptisten-Gemeinde.
 Vorm. 9¹/₂ Uhr, Nachm. 4¹/₂ Uhr:
 Herr Prediger Hinrichs.
 Jünglings-Verein Nachm. 3-4 Uhr.
 Donnerstag, Abends 8 Uhr: Herr Prediger Horn.
 In Wolfsdorf Niederung: Vorm. 9 Uhr, Nachm. 2 Uhr.

Elbinger Standesamt.

Vom 17. Dezember 1897.
Geburten: Schmiede-Wwe. Helena Wolfowski, geb. Ehm, T.
Aufgebote: Besitzersohn Otto Piellisch-Elbing mit Johanna Mertins-Seegenau.
Sterbefälle: Tischler Josef Dostowski 57 J. — Sattler Carl Burger 67 J.

Gewerbehaus.

Sonntag, den 19. d. Mts.,
Großes Concert.
 Anfang 7 Uhr Abends. Entree 20 Pf.
Otto Pelz. A. Speiser.

Gewerbehaus.

Sonntag, den 19. d. Mts.,
 Anstich von
ff. Bock-Bier.

Bekanntmachung.

Montag, den 20. d. Mts.
 sollen aus dem Schugbez. Ziegelwald folgende Hölzer öffentlich meistbietend verkauft werden:
 2 Weißb.-, 6 Bi.-, 12 Ki.-Nutholz,
 72 R.-Ntr. Bi.-Klobenholz,
 154 " Knüppelholz,
 10 " Reifig I,
 320 " Reifig III.
 Versammlung der Käufer Vormittg. 10 Uhr im Gasthause in **Steinort.**
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 23. d. Mts., sollen aus dem Forstreviere **Nafau** (Kuhnscher Waldplan) etwa folgende Hölzer öffentlich meistbietend verkauft werden:
 17 St., 2 Bu., 3 Bi., 1 Lind., 193 Ki., Nutholz, 6 Deichf., 13 Laugbäume, 51 dopp., 13 einf. Dachlatten, 40 Ntr. Klobenholz, 138 " Knüppelholz, 1000 " Reifig III.
 Versammlung der Käufer Morgens 10 Uhr im **Schiffkrug** bei **Dörbeck.**
 Elbing, den 17. Dezember 1897.
Der Magistrat.

Ein Rest

Rosinen
 per Pfund 25 Pfennige.
Julius Arke.



Englische und französische Extrakte
 in verschiedensten Ausstattungen,
Zerstäuber,
feinste Toiletteseifen
 in eleganten Cartons,
echte Eau de Cologne
 gegenüber dem Sülichsplaz und 4711,
Bürsten, Kämmе und Toilette-Artikel
 empfiehlt zum **Weihnachtsfest**
Rudolf Sausse Nachf.
 Alter Markt 49.

Große Posten Kleiderstoffe
 sehr geeignet für
Weihnachts-Geschenke
 werden in **Roben von 6 Metern**
 für M. 1.45, 1.75, 2.10, 2.30, 2.70, 3.00,
 3.60, 4.20, 4.90 bis M. 9.00
ausverkauft.
Gustav Jacoby
 Alter Markt 40.

Stadt-Theater.

Sonnabend, den 18. Dezember, Nachm. 4 Uhr:
 Bei halben Preisen auf jedes Billet ein Kind frei oder 2 Kinder auf ein Billet.

Doruröschchen.

Zauber märchen in 5 Bildern von Hermann Wellmann.
 Abends 7 Uhr:
 Bei halben Preisen.

Die goldene Eva.

Verkaufspiel in 3 Akten von F. von Schönthan und Koppel-Elsfeld.

Sonntag, den 19. Dezember, Nachmittags 4 Uhr:

Max u. Moritz.

Abends 7 Uhr:
Wilhelm Tell.



Sonntag, den 19. d. Mts. hält beide Geschäfte geöffnet Nachmittags 3-6 Uhr
J. Staesz jun., Elbing,
 Königsbergerstr 84 und Wasserstr. 44.
 Specialität: **Streichfertige Oelfarben.**

5 Bademannen

vereint die Wellenbadschaukel D. R. P. 30000 Stück in 3 1/2 Jahren verkauft.



Einzig praktische Wanne, welche ein Vollbad, Kinderbad, Sitzbad und mit einem Dampferzeuger ein Schwitzbad, sowie mit 2 Eimern Wasser das erfrischende nervenstärkende Wellenbad bietet.
 Vor wertlosen Nachahmungen wird gewarnt.

Lager bei **Gebr. Jlgner.**

Gemästete Gänse

empfiehlt **William Vollmeister.**

Garantirt reinen **Speise-Honig**

in Kübeln à 35 M empfiehlt billig **John Kalhorn Nachf.**

Tafel- und Kochobst, **Almeria-Weintrauben,** **Mezzina-Apfelfinen und Citronen,** **Wallnüsse, Lambertnüsse, Parannüsse,** **Feigen und Datteln,** **Türkische Pflaumen u. Backobst** **Blaue, Weiße u. Rote Kartoffeln**
 empfiehlt billigt **C. Lange,**
 Keller Fischerstraße Nr. 5.

Eine Viktoria-Rußf

billig zu verkaufen **Moferhof Nr. 29.**

Zu Weihnachtsgeschenken
 empfehle
Liqueure
 in Faconflaschen sowie feinen Caraffen mit elegantester Ausstattung.
Maraschino-Crème,
Vanille- "
Rosen- "
Cacao- "
 etc. etc.
Wein-Korn, Specialität. — Dänischer Korn. — Nordhäuser Korn.
Jamaica-Rum. — Cognac. — Arac.
Burgunder-Punsch, Schlummer-Punsch, Arac-Punsch
 in bester Qualität.
Westpreuss. Cognac-Brennerei
Paul Schiller, Brückstr. 16.

J. G. Klaassen,
 Brückstraße 8,
 empfiehlt sämtliche in die
Wäsche-Branche
 schlagenden Artikel zu sehr billigen Preisen und gewährt bei einem Einkauf von 3 Mk. an
5 %
 bei Baarzahlung.

Weihnachts-Ausstellung.
 Parfümerien, Cartonagen,
Toilette-Seiten
 von nur renommirten Firmen des In- und Auslandes.
Chinesische Holzwaaren und Fächer.
 Reizende Neuheiten in
Christbaum-Schmuck,
Baumlichtern u. Haltern.
Wachsstock.
Fst. decorirte Renaissance-Kerzen
 etc. etc.
Photographische Apparate
 sehr beliebte Weihnachtsgeschenke und bemerke hierbei, möglichst frühzeitig den Auftrag zu ertheilen.
Toilette-Artikel etc.
 empfiehlt
Richard Wiebe,
 Parfümerie-Handlung,
 34. Heiligegeiststraße 34.

Dieser Nummer der Altpreussischen Zeitung liegt ein Weihnachts-Preiscourant der Firma

Th. Jacoby

bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Wein gut assortirtes Lager in rothen Bordeaux-Weinen, Mosel-, Rheins-, Ungarweinen, deutsch u. franz. Schaumweinen, Rum, Cognac, Arac halte bestens empfohlen.

Paul Freimuth

Fleischerstraße 7,
Arbeiter

für jede Arbeit in Haus und Geschäft muntergeitlich zu erfragen im **Arbeitsnachweiskureau** Neust. Schmiedstr. 10/11.

Knaben, die Wickel- und Cigarrenmachen,
Mädchen, die nur Wickel- oder Cigarrenmachen erlernen wollen, sowie **ausgelernte Wickel- und Cigarrenmacherinnen** stellen jeder Zeit ein
Loeser & Wolff.

Goldene 18,
18. Fischerstr. 18.

Aufruf!*)

Strömt herbei, ihr lieben Kunden,
zu dem Lager assortirt,
da das **Weihnachtsfest** jetzt kommt,
billig, „Gold'ne Achtzehn“ führt,
Wintersachen, ferngedieg'ne,
Mäntel, Ulster, Paletot,
Anzüge, schön zum Verlieben.
Alles Sachen comme il faut.
Ob Ihr Arme oder Reiche,
Kommt zur „Gold'nen Achtzehn“ hin,
Jeder ist bei uns der Gleiche,
Jeder kauft mit frohem Sinn,
Darum eilt zu uns'rer Quelle,
Aber kommt nur recht bald,
Kauft Euch eine neue Pelle,
Denn jetzt wird es **erfülllich kalt.**

Das große Lager Winterwaaren

bestehend in
Hohenzollernmäntel, Paletots,
Joppen, Anzüge,
einzelnen Hosen u. Westen,
sowie

Damen-Confection,
ferner
Knaben-Anzüge u. Mäntel,
Arbeiter-Garderoben,
Trieotagen, Hüte, Wäsche etc.
wird für jeden nur annehm-
baren Preis anverkauft.
Jeder Käufer erhält

ein
Weihnachtsgeschenk gratis.

Sonntag, den 18. d. Mts.,
bleiben die Geschäftsräume der
„Goldenen 18“ außer den üb-
lichen Geschäftsstunden noch
3 bis 6 Uhr Nachm.
bei tagesheller Beleuchtung
für den Verkauf geöffnet.
*) Nachdruck verboten.

Neu eröffnet! Das neu eröffnete Geschäft Zum Neu eröffnet!

billigen Schuhladen,
Wasserstraße 30,

empfiehlt zum bevorstehenden
Weihnachtsfeste

nachstehende Artikel zu **stammend billigen** Preisen:

- Herren-Gamaschen, Roßleder, (Handarbeit) p. Paar **Mk. 5.95—9.00.**
- Herren-Gamaschen, Kalbleder, auf Rand, (dauerhaft gearbeitet) p. Paar **Mk. 7.80—10.50**
- Herren-Niederschuh, zum Schnüren und Gummizug, (Handarbeit) p. Paar **Mk. 4.45—7.00**
- Damen-Zugschuhe (Handarbeit) **dicke Facon,** p. Paar **Mk. 4.50—8.75**
- Damen-Knopfschuhe, genagelt und auf Rand (Handarbeit) p. Paar **Mk. 5.95—12.00**
- Damen-Niederschuh, zum Schnüren und Knöpfeln, (Handarbeit) p. Paar **Mk. 3.50—6.00**
- Damen-Ballschuhe in Roß-, Gemis- und Lackleder, dicke, p. Paar **Mk. 3.95—7.00**

Besonders große Auswahl in
Filzschuhen für Herren, Damen und Kinder.
Es ist mein strengstes Prinzip, trotz obiger billigen Preise
nur gute, fehlerlose Waaren zu führen und bin ich fest überzeu-
gt, daß jeder meiner werthen Kunden meine sämtlichen Artikel als nur
reell und **billig** anerkennen wird.
Wasserstr. **Max Lewy,** Wasserstr.
Nr. 30. **Nr. 30.**
zum billigen Schuhladen.

Ein

jeder Artikel in **Kleiderstoffen, Leinen- u. Woll-Waaren,**
sowie sämtliche **Unterkleider** für Damen und Herren vom
einfachsten bis zum feinsten Genre ist bei mir in **riesenauswahl**

Extra

vorrätig und unterhalte ich stets großes Lager. — Mein
Geschäfts-Prinzip: durch **fabelhaft billige Preise**

meinen großen Umsatz zu erzielen, ermöglicht es mir,
den **besten Zug**

zum Zug nur das Beste zu liefern, und mir durch reelle,
wirklich billige Bedienung seit Jahren einen dauernden
Kundenkreis zu erwerben. Ich rathe Ihnen, scheuen Sie nicht,
den Weg

zu

R. Frankenstein,

nur **Fischerstraße 20,**

denn da wird jetzt im

Weihnachts-Ausverkauf

ganz enorm billig

verkauft. **umherreis**

Tafel- u. Kochobst | Magen-Marsellen
empfiehlt billigt die **Obsthalle Alter Markt.** empfiehlt die **Polnische Apotheke.**

Zu dem bevorstehenden Weihnachtsfest

bringe ich mein reich sortirtes Lager in

Cigarren,

Rauch-, Kau- und Schnupftabaken

sowie
**Pfeifen, Cigarren- und Cigarretten-
Spitzen und -Taschen,**

Stöcken und Portemonnaies

in Erinnerung.

Besonders aufmerksam mache ich auf

Präsentkistchen,

ca. 20, 25 und 50 Stück, zum Preise von 75 Pfg., 100 Pfg.,
125 Pfg., 150 Pfg. und theurer.

Cigarren in **Präsentpacketen** à 60 Pfg.

Cigarretten in grosser Auswahl zu herabgesetzten Preisen.

Shags in hellen Farben von 65 Pfg. p. Pfd. an.

J. Welte,

Inn. Mühlendamm und Sturmstrasse Ecke.

Telegramm-Adresse:
ANDREE-ELBING.

E. Andree,
Tischlermeister,

Inn. Mühlendamm 14/15 **Elbing** Inn. Mühlendamm 14/15

Möbel-Fabrik u. Bau-Tischlerei

empfiehlt sein **grosses**
Möbel-, Spiegel- und Polstermöbel-Lager.
Billige Preise, saubere Ausführung,
stilvolle Durchbildung und schnellste Erledigung.

Übernehme:

Ganze Wohnungseinrichtungen,
Decorationen, Hotel- und Ladenein-
richtungen, Altdeutsche Bauernstuben,
Comtoirausstattungen, Bauarbeit
jeder Art, Treppen, Paneele, Decken,
sowie den ganzen inneren Ausbau.

E. Andree,
Tischlermeister.

Mit Zeichnung &
Entwurf diene
gern.

Mein Weihnachts-Ausverkauf

bietet wiederum die **beste Gelegenheit**
zum **billigen Einkauf**
aller in mein Fach schlagenden Artikel.

Als besonders billig empfehle:

Tafelaufsätze, Körbe
Schaalen, Service.

Schreibzeuge u. Freundschafts-Ringe,
silberne Leuchter und Humpen.
Gleichzeitig mache auf mein grosses Lager in
goldnen und silbernen
Herren- und Damen-Uhren

— unter reeller Garantie —

nur gute Waare

aufmerksam, welche ebenfalls bedeutend
im Preise ermässigt.

Grosses Lager von

Verlobungs- u. Trau-Ringen.

Halsketten, Armbänder,
Broschen, Boutons — sehr billig —
in Gold, Brillanten, Amethyst, Rubin, Türkis,
Granaten, Korallen und Simili.

Augustin Riebe

Juwelier u. Graveur
Elbing
Alter Markt 53.
**Goldschmiede-
werkstätte**
mit
elektrischem Betriebe.



Augustin Riebe, Juwelier und Graveur
Elbing, Alter Markt 53.

Goldschmiedewerkstätte mit elektrischem Betriebe.

August Wernick Nachf.

Inh. Edw. Börendt, Schmiedestr. 7.

Mein

Weihnachts-Ausverkauf

bietet eine grosse Auswahl in
schwarzen, weissen und couleurtten

Seidenstoffen

Besätzen u. Blousenstoffen.

Regenschirme in Gloria **Mk. 2,50.**

Großer Weihnachts-Musverkauf!

Elbinger Tricotagen-Fabrik

16-17
Fischerstr.
16-17

M. Rube Witwe

16-17
Fischerstr.
16-17



(Inhaber Arthur Niklas)
neben der Schuhwaarenfabrik von J. G. Jetzlaß.
Bis zum Feste tritt beim Verkauf meiner sämtlichen Artikel die
Weihnachts-Preisermäßigung ein.

Unterkleider,
Jagdwesten,
Handschuhe,
Socken,
Winter-Blousen,

Golf-Blousen,
Strick-Westen,
Strick-Röcke,
Corsettes,
Zupons,

Schürzen,
Strümpfe,
Ball-Shawls,
Kopf-Shawls,
Schulter-Tragen,

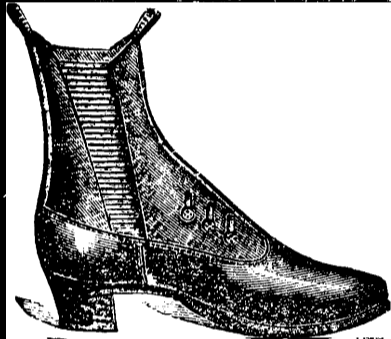
Gesellschaftstücher,
Kinderkleidchen,
Knabenanzüge,
Kinderunterkleider,
Mäntel und Mützen.

Echte Petersburger Gummischuhe unter Fabrik-Preislifte.

Die Reichhaltigkeit meines Lagers bietet für Jeden eine überraschende Auswahl hübscher, nützlicher und preiswerther Geschenke.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle:

Für Herren.



Warme Filzstiefel mit Schaft, durchweg gefüttert, guter Lederbesatz, doppelseitig, wasserdicht gearbeitet; **warme Zugstiefel**, fein Eskimo oder engl. Satinstoff, mit echt Seehund- oder Rindlackbesatz, doppelseitig, ebenfalls wasserdicht, eleganter Straßenstiefel, ferner **alle Sorten Schaft- und Zugstiefel**, ein- und zweiföhlig, in jeder Form und Größe; in **Reitstiefeln** unterhalte Lager in Buchten, Rindlack, Rindleder mit und ohne Falten.

Dieselben Sachen sind auch für Jünglinge und Knaben in großer Auswahl am Lager.

Für Damen und Mädchen.

Warme Chevreaux-Knopfstiefel, echt Pariser Mode, mit russisch Kalb- oder Rindlackbesatz.
" **Tuch- u. Stoff-** " " " "
" **Eskimo- u. Filz-Zug- u. Schnürstiefel** " " " "
" **Glacé-Schnür- und Rindlackstiefel.** " " " "
" **Lasting-Zugstiefel** in Hand- und Handarbeit.
" **Courd- und Zug-Halbschuhe** als praktische Hausschuhe.

Warme Filzschuhe, sogenannte Comtoirschuhe und Comtoirstiefel für Herren und Damen.

Filz-Pantoffeln

in allen Dimensionen, in den verschiedenen Dessins und Mustern, reizende Neuheiten.

Kinder-Jahrschuhe und Kinder-Pantoffeln.

Echt Petersburger Gummischuhe zu Fabrikpreisen.

J. G. Jetzlaß, Schuhwaarenfabrik,

Fischerstraße 14/15.

Ein-Verkauf der Fabrikate von Otto Herz & Comp., Frankfurt a. M., für Elbing und Umgegend.

Tapissérie-Ausverkauf.

Um so rasch als möglich, das noch vorhandene Lager zu räumen, verkaufe

sämtliche Waaren

zu und unter dem Kostenpreis.

Es bietet sich daher für Jedermann die günstigste Gelegenheit, billige und gute

Weihnachts-Einkäufe

zu machen. Auch stelle

sämtliche Repositorion

zum Verkauf.

Clara Siebert,

18. Alter Markt 18.



SINGER

Central Bobbin Familien
Nähmaschine
das beste

Weihnachtsgeschenk
für's Haus.

Die Singer Nähmaschinen verdanken ihren Weltruf der vorzüglichen Qualität und großen Leistungsfähigkeit, welche von jeher alle Fabrikate der Singer Co. auszeichnen.

Singer Co. Act. Ges.

Frühere Firma: G. Neidlinger.

Elbing, Fleischerstr. 13.



Bronzen

in allen Farben
billigst.

(Wiederverkäufern möglichen Rabatt)

J. Staesz jun., Elbing,

Königsbergerstr. 84 u. Wasserstr. 44.

Specialität: **Streichfertige Farben.**

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle passende Geschenke für Radfahrer, als:

Räder, Laternen,
Glocken,

Kilometeranzeiger 20. 20.
zu billigsten Preisen.

Fr. W. Neumann,

Johannisstraße 16.



Piano's,

sehr gute, silbvolle Fabrikate,
empfiehlt zu billigen Preisen

Pianoforte-Handlung

von

Meta Dahlweid,

Heiligegeiststraße Nr. 35, 1.

Zum
Weihnachtsfeste
empfiehlt billigt

Weizen- Roggen- Mehl

garantirt von altem auswuchsfreiem Getreide, sowie
sämmtl. zur Kuchenbäckerei
gehörigen Ingredienzen
in nur feinsten Qualität.

Carl Prochnow,
Br. Holland.

Meine Mandelreiben stehen zur gefälligen Benutzung.

Neue türk. Pflanzen
und

Pflanzenmus,
geschälte Aepfel,
geschälte Victoriaerbsen,

weisse Bohnen,
feinste Dillgurken
empfiehlt billigt

Fr. Pinkall, Br. Holland.

Rüchlerlachs-Heringe
in selten schöner Qualität empfiehlt

Carl Prochnow,
Br. Holland.

Zum feste!
für Gäste!

Das Beste!

Ganz vorzügliches

altes Kuchenmehl,

unter Garantie bester Backfähigkeit,
sowie sämtliche Artikel in

Kuchen = Bäckerei.

Dr. A. Oetker's
berühmtes Backpulver.

Wilh. Eisenack
Br. Holland.

Königsberger

Randmarzipan

sowie sämtliche Weihnachts-Artikel
in nur feinsten Qualität empfiehlt

Carl Prochnow,
Br. Holland.

Total-Ausverkauf!

Bis Weihnachten sollen die noch großen Vorräthe in
Herren-Anzug- und Paletot-Stoffen sowie Damen-Kleider-Stoffen
 geräumt werden und verlaufe daher von heute ab

zu jedem nur annehmbaren Preise!

Anfertigung von Herren-Garderoben nach Maß unter bisheriger Leitung zu zwei Drittel des regulären Preises.

Eugen du Bosque, Pr. Holland, Markt Nr. 11.

Prochnow's Saal, Pr. Holland.

Am 2. Weihnachts-Feiertage:

Großes Militär-Concert

ausgeführt von der
 Kapelle des Grenadier-Regiments Nr. 2 aus Allenstein.
 Entree 50 Pfg. Anfang 8 Uhr.

Nach dem Concert: **TANZ.**

Zu Weihnachts-Einkäufen

sich eignende Sachen
 habe im Preise bedeutend ermäßigt und empfehle

Kleiderstoffe

pr. Kleid zu 2, 2.50, 3, 4, 5, 6 Mark etc.,
 ferner Cachenez in Wolle und Seide, Shawls, Schürzen, Corsetts, Schlipfe,
 Handschuhe, Unterkleider für Damen und Herren, Teppiche, Tischdecken,
 Bettvorleger, Reisefdecken, Leinene Taschentücher, Scharp, Wäsche etc.,

Herren- und Knaben-Anzüge,

Paletots und Reiseröcke,

Damen-Mäntel und -Jaquettes,

Mäntel und Jaquettes für Kinder

in großer Auswahl sehr billig.
 Bestellungen zur Anfertigung von Anzügen, Paletots etc. werden
 jederzeit angenommen und unter Garantie des Gutes ausgeführt.

Richard Preuss, Pr. Holland.

A. Krieger, Pr. Holland,

empfiehlt billigt zum Weihnachtsfeste:

Kinderschlitten, Schlittenglocken Schlittschuhe,

fleischhackmaschinen, Messer und Gabeln,
 Eis. Bettstellen, Waschständer,

sowie sämtliche **Eisenkurzwaren.**



Goldene und silberne Damen- u. Herrenuhren

unter streng reeller Garantie
 empfiehlt in großer Auswahl

Eduard Zippert,

Pr. Holland.

Reichhaltiges Lager in Gold-, Silber-, Alfenidewaren,
 optischen Gegenständen u. Musikinstrumenten.

Grosse

Weihnachts-Ausstellung.

Dieselbe ist mit den letzten Neuheiten in
**Nickel-, Bronze-, Majolika-, Glas-
 und Porzellanwaaren**

sowie

praktischen Wirthschaftsgegenständen

auf's Reichhaltigste ausgestattet und bietet, in Folge

fabelhaft billiger Preise,

günstige Gelegenheit zu vortheilhaften Weihnachtseinkäufen.

Walter Thiel, Pr. Holland.

Weihnachts-Neuheiten

in

Nickel-, Bronze-, Galanterie-, Leder-, Korb-,
 Tapissier-, Bedarfs-, Luxus- und

Spielwaaren

sind übersichtlich in zwei Räumen aufgestellt und erlaube mir ganz ergebenst einzuladen

Paul Schlegel borm. Geschw. Frost,

Pr. Holland.

J. Braun, Schuh- u. Stiefel-Bazar, Pr. Holland.

Grosser

! Weihnachts-Ausverkauf!

zu enorm fabelhaft billigen Preisen.

Du ahnst es nicht!!

wie gut und billig man in dem neu eröffneten

Schuh- und Stiefel-Bazar

von

J. Braun, Pr. Holland,

Markt 102, vis-à-vis dem Rathhause,

einkaufen kann!

Meine sämtlichen **!!Schuhwaaren: Handarbeit!!** verkaufe, wie hier
 seit meinem Bestehen bekannt, nur in gebiegenen Qualitäten und guter Passform zu er-
 staunlich billigen Preisen nach wie vor weiter fort, so daß auch der ärmste Mann
 für wenig Geld gute, neue, starke Fußbekleidung sich kaufen kann.

Selten günstiges Angebot!

Damen-Cordpantoffel	0,50	Herren-Cordpantoffel Paar	0,60
Damen-Cordpantoffel mit Leder- sohle und Lederabsatz	0,80	Herren-Filzschuhe mit Filz- und Ledersohle Paar	1,95
Damen-Filzschuhe mit Filz- und Ledersohle	1,35	Noch nie dagewesen!!	
Damen-Filzschuhe mit prima Filz- und Ledersohle	1,55	Schmierlederschaftstiefel (Hand- arbeit), so lange der Vor- rath reicht, Paar	4,35
Damen-Leder-Schnürschuhe (Hand- arbeit) mit Lackbesatz	3,75	Schmierlederschaftstiefel 3/4 (Hand- arbeit) nur	5,87
Reell! Gut! Billig!		Sämtl. Schuhwaaren bet. staunend billig.	

J. Braun, Schuh- und Stiefel-Bazar, Pr. Holland.

Gefäßspritzig: Grosser Umsatz, kleiner Nutzen!
 Bitte meine Schaufenster, welche mit Preisen versehen sind, zu beachten!

Strenge feste Preise, nur gegen Baarzahlung, somit jede Hebervertheilung
 hoffentlich angebracht!

Visit- und Verlobungskarten Hochzeitseinladungen Neujahrskarten Speisekarten

etc.

in tadelloser und geschmackvoller Ausführung
 zu billigsten Preisen.

Buch-, Papier- und Schreibmaterialien-Handlung.
 Buchbinderei und Druckerei.

! Bilderbücher!
 ! Jugendschriften!
 ! Märchenbücher!

! Kochbücher!
 ! Gebirgsbücher!
 ! Briefsteller!
 ! Visitenkarten v. 50 Pf. an.

Christbaumschmuck.

Oskar Heidenreich, Pr. Holland,

Nr. 171. Steinhorststraße Nr. 171.

Otto Nack, Pr. Holland,

empfiehlt billigt:

Praktische Wirthschaftsgegenstände,

Porzellan- und Glaswaaren,

Email. Eimer, Caffee Kannen, Waschservice etc.,

Schlittschuhe, Schlittenglocken,

Fleischhackmaschinen, Plätteisen,

Lampen, Laternen, Vogelbauer, Caffee mühlen,

Kinderwagen, Patent-Kinderstühle,

Filzschuhe, Pantoffeln,

russische und deutsche Gummischuhe, Holzschuhe,

sowie sämtliche Kurzwaaren, Spielwaaren,

Musikinstrumenten, Koffer, Cigarrentaschen,

Portemonnaies.

Porzellan- und Glas-Leihgeschäft.

Mostrich
 a Pfund 20 Pfg. Ne-
 staurateuren und Wiederver-
 käufener billiger.
Wilh. Eisenack, Pr. Holland.

! Pr. Holland!

A. Kirsten Nachf.

(Zuh. F. Kiebert)

Markt 100 Markt 100

empfiehlt zum

Weihnachtsfeste:

ff. Rum's, echter Verschnitt, per

3/4-Ltr.-Flasche 1,20-3,00.

ff. Cognac, reines Weindestillat

per 3/4-Ltr.-Flasche 1,20-7,00.

ff. Rothweine, per Fl. 80 Pf.

bis 5,00.

Sämmtliche Artikel zur **Kuchen-**

Bäckerei, sowie **Colonial-**

waaren u. Delicatessen

in nur bester Qualität zu äußerst

billigen Preisen.

Cigarren in größter Auswahl per

100 Stück von 2,50 an.

A. Kirsten Nachf.

(Zuh. F. Kiebert)

Pr. Holland, Markt 100.

Sieben empfing Bomm. Spitzgänse

(mit und ohne Knochen),

Rügenwalder Cervelatwurst.

Carl Prochnow,

Pr. Holland.

Spezialität:
 Rohe und gebrannte Caffee's.

Altpreussische Zeitung

Elbinger

Tageblatt.



Dieses Blatt (früher „Neuer Elbinger Anzeiger“) erscheint werktäglich und kostet in Elbing pro Quartal 1,60 M., mit Botenlohn 1,90 M., bei allen Postanstalten 2 M.

Telephon-Anschluß Nr. 3.

Insertions-Aufträge an alle auswärtigen Zeitungen vermittelt die Expedition dieser Zeitung.

Insertate 15 S., Nichtabonnenten und Auswärtige 20 S. die Spaltzeile oder deren Raum, Reklamen 25 S. pro Zeile, Belegexemplar 10 S. Expedition Spieringstraße 13.

Verantwortlich für den politischen Theil: Max Wiedemann in Elbing, für den übrigen Theil: Curt Lohj in Elbing. Eigenthum, Druck und Verlag von S. Gaark in Elbing. (Zuh.: Frau Martha Gaark.)

Nr. 296.

Elbing, Sonnabend, den 18. Dezember 1897.

49. Jahrgang.

Drogerie zum **+** Roten Kreuz

von

Fritz Laabs, Junkerstr. 34/35, Ecke Lustgarten

ladet ganz ergebenst zum Besuch der eröffneten

Weihnachts-Ausstellung

ein und empfiehlt ihr anerkannt großes Lager:

Deutsche, englische und französische Parfümerien und Toiletteseifen zu allen Preisen.

Eau de Cologne

von Johann Maria Farina, gegenüber dem Sülichspatz, und von Ferd. Mühlens Nr. 4711, Originalflasken von 3/4, 1/2 oder 1/4 Flaschen.

Saarpöle, Pomaden, Puder, Schminken.
Bay-Rum, Eau de Quinine, Util.

Foreley-Saarpwasser.
Veilchen-Kopfwasser.
Zahnpasta und Pulver, Odontine, Kalsdant.
Odors Zahnerème.
Sapodant von Dralle und Lohse's aromat. Mundwasser.

Decorirte Lichte

in großer Auswahl.

Berstäuber

in großartiger Auswahl.

Christbaumschmuck

Neuheiten, große Auswahl in Glas, Metall, Chenille, Papier etc.

Lametta

in Gold, Silber und bunt, glatt und gekräuselt, Gold- u. Silbersehaum.

Lichthalter

in den verschiedensten Ausführungen.

Wachsstock

gelb u. weiß, in allen Größen.

Baumkerzen

von Wachs, gelb und weiß, von Ceresin, Stearin und Paraffin, bunt und weiß, in allen Größen.

Chocoladen, Cacao's, Thee's, Biscuits.

Cognac, Rum, Sherry, Portwein, Ungar- und Rothweine.
Bestellungen auf die beliebtesten griechischen u. italienischen Weine erbitte rechtzeitig.

Als schönstes Präsent empfehle

photographische Apparate

von den einfachsten bis elegantesten und erbitte ich Bestellungen möglichst frühzeitig, damit keine Verspätung entsteht.

Sämmtliche Bedarfsartikel, wie Chemikalien, Aristo- und Celloidinpapier, Gold und Silber, Eikonogen, Hydrochinon, Eisenoxalat, Copirrahmen, Lupen, Vignetten, Schaaen, Lampen, Entwickler, Trockenplatten, Tonfixirbäder etc. Sämmtliche Sachen werden zu Originalfabrikpreisen abgegeben.

Salon-Feuerwerk und Scherzartikel.

Jeder Auftrag in der Stadt wird frei in's Haus geliefert.

Nichtconvenirendes wird bereitwilligst umgetauscht.

Schmiedestr. 11, Anna Damm, Schmiedestr. 11,

empfehlen

passende Weihnachtsgeschenke

in großer Auswahl zu fabelhaft billigen Preisen.

Regenschirme, Corsettes, Tändelschürzen u. sch. Schürzen, Haus- u. Küchenschürzen, Kinderschürzen.

Tailen-Tücher und Dam.-Plaids, Kopftrücher und Chenille-Shawls, Damen- und Kinder-Capotten, Chenille-Häubchen, Reizende Theater-Kopfschawls.

Unterkleider für Herren und Damen, Kindertricot, wollene Unterröcke, Tuchröcke, Strümpfe, Socken, Handschuhe, Wollwesten, Juavenjäckchen, Schultertragen.

Leinen- u. Batist-Taschentücher, Halstücher für Herren, Damen und Kinder, Federboas.

Jabots, Schleifen, Kragen, Manschetten, Rüschen, Gürtel, Glacéhandschuhe, Tülldecken.

Ballblumen, Ballkragen u. Fächer, Neueste Herren-Cravatten, Serviteurs, Manschetten, Kragen, Chemisettes, Ericot- und Wildleder-Handschuhe.

Portemonnaies, Cigarrentaschen, Damentaschen, Couriertaschen, Photographie-Albums und -Rahmen, Nähkästen, Kammkästen, Handschuhkästen, Schmuckkästen.

Visitenkarten, Theegläser, Liqueur-Service, Honigbüchsen, Theebüchsen, Porzellan-Nippes und andere unzählige reizende Sachen.

Feuerzeuge, Cigarrenspitzen, Taschenbürsten, Manschetten- und Chemisettknöpfe, Cravattennadeln, Schmucksachen.

Aufgezeichnete Handarbeiten,

Schuhe und Kissen, auch fertig gestickte Sachen.

Cigarren, Präsentkistchen

vorzüglicher Qualität, in großer Auswahl.

25 Stück von 75 Pfennig an, sowie

Jam.-Rum, Verschnitt, Cognac und div. Weine

empfehlen

August Hess,

vorm. Behrend & Hess, Seiliggeiststraße 33.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

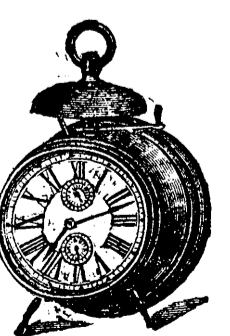
empfehle mein reichhaltiges Lager in:

Regulatoren, Wand- u. Weck-Uhren,

Taschenuhren, Uhrketten, Anhängern etc.

zu äußerst billigen Preisen.

Reparaturen werden gut u. billig unter Garantie ausgeführt.



Brillen, Vince-nez, Thermometer etc.

in großer Auswahl.

Reparaturen an derartigen Sachen gut und billig.

Max Schwarz,

Uhrmacher,

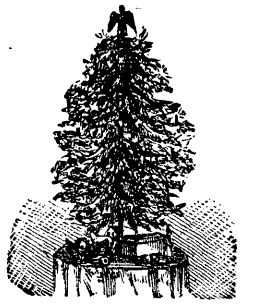
Wasserstraße 24, im Hause des Herrn Kaufmann Schulz.

Anna Damm,

Schmiedestraße 11.

Nach Eröffnung meiner

Weihnachts-Ausstellung



gestatte ich mir zu deren recht zahlreichen Besuch ein geschätztes Publikum Elbings und Umgegend ergebenst einzuladen.
Meine Fabrikate speciell für den Weihnachtsbedarf:

Randmarcipan, Theeconfect, Makronen, Zuckernüsse täglich frisch,
desgleichen **Prallinés, Fondants, Gelées, Chocolats, Confect- und Bonbon-Mischungen.**
Sehr reiche Auswahl in **Chocolat-Luxus-Artikeln mit Confitüren-Füllung, Chocolat-Figuren und -Spielen.**
Marzipan-Herze und -Sätze in Königsberger und Lübecker Art in gediegener Ausführung.
Specialität: **Figuren-Marcipan und Baumbehang** in diversen hundert Mustern.

Großes Lager **Thorner Honigkuchen von Gustav Weese,** sowie **Holländer Guss- und Makronen-**
kuchen, Berliner, ff. Hallenser, Breslauer Honigkuchen, Melange-Pfeffernüsse, Liegnitzer Bomben,
Spitzkuchen, Dauergebäck.

Alle Sorten **Biscuits.** **Hallenser Kakao** (sehr beliebt).

Gewährleiste nach altbewährtem Princip nur **reelle Fabrikate, frisch und wohlschmeckend,** bei billigster Preisnotirung und promptester Bedienung.
Größere Aufträge mit entsprechendem Rabatt, eventuell nach außerhalb portofreie Zusendung.



Fröhliche Weihnachten!

M. Dieckert

en gros. **Marcipan-, Confitüren- und Zuckerwaaren-Fabrik.** en détail.

Bestellungen auf größere Marcipanfäße erbitte möglichst frühzeitig.

Als passende Weihnachtsgeschenke

empfehle:

Tischmesser und Gabeln,
Dessertmesser u. Gabeln,
Taschen- u. Federmesser,
Tranchirmesser,
Eß-, Thee- u. Vorlegelöffel
Kaffeebretter,

Patent-Schlittschuhe,
Kinderschlitten,
Schlittenglocken,

Brotschneidemaschinen,
Mandelreibemaschinen,
Fleischhackmaschinen,
Tafelwaagen,
Bringmaschinen,
Plätteisen,

Werkzeugkasten,
Laubsägekasten,
Laubsägevorlagen.

Wirthschaftswaagen,
Dampfkochtöpfe,
Schnellbräter,
Kassetten,
Petroleumkocher,
Waschmaschinen.

Heil. Geiststr. 57/58.

C. B. Fischer Nachf.,

(Inh. W. Gehrman).

Heil. Geiststr. 57/58.

Als passende Weihnachtsgeschenke

empfehle mein reichhaltiges Lager:

Selbstgefertigter Taschenmesser und Nockfänger.

Sorgfältigste Arbeit. — Exquisites Klingematerial. — In Hirschhorn, Perlmutter, Schildkröt, Elfenbein, Neusilber, Aluminium und Büffelhorn.

Einfache und hochelegante

Damen- und Schneider-Scheeren

— aus feinstem Stahl. —

Klingend hohlgeschliffene Rasirmesser unter Garantie.

Tranchirbesteck und Brotschneidemaschinen, Schinkenmesser

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

G. Hellgardt,

Lange Heiligegeiststraße Nr. 9.

Grösstes Spezial-Geschäft

für

Möbel, Spiegel und Polsterwaaren

vom einfachsten bis hochelegantesten Genre

in nur gediegener Ausführung unter Garantie.

Philipp Wollenberg,
Friedrichstrasse No. 2, gegenüber dem Rathaus.

Permanente Ausstellung

von

50 kompletten

Zimmereinrichtungen

in Renaissance, Roccoco, Gothik etc., sowie

künstlerisch ausgeführter Prunkmöbel.

Reichhaltigste Auswahl.

Billiger als jede Concurrrenz.

Für den Weihnachtstisch

empfehle in nur bester Güte

Cigarren, Cigaretten, Rauchtak,

kurze und lange Pfeifen, Cigarrenspitzen

in Meerchaum und Holz,

Tabaksdosen, Cigarrentöchter, Feuerzeuge u. v. A. mehr.

Präsentfistchen

zu 25 Stück à 1,00, 1,25 und 1,50,

zu 50 Stück à 2,00, 2,25, 2,50, 3,00, 3,50, 4,00, 5,00 u. s. w.

Joh. Gustävel, Alter Markt 18.

Carl Petersburger Gummiboots



in größter Auswahl für kleinsten Kinderfuß bis zum größten Herrenfuß in bekannter Güte empfiehlt zu Fabrikpreisen

Erich Müller

Spezial-Geschäft für Gummiwaaren
Schmiedestraße 6.

Jährlich mehrere

1000 Pfd. Marzipan.

Elbinger Marzipan I per Pfund 1.00

Bruch-Marzipan " " " 0.80

Sämmtlicher Marzipan " " " 0.60

ist nur aus Mandeln und Puderzucker hergestellt (auch der Bruch-Marzipan), ohne jeden fremden Zusatz, wie Stärke, Mehl, Syrup oder dergl.

Marzipan-Theeconfect

per Pfd. 1.20.

Marzipan-

Nachbildungen

Figuren, Thiere, Blumen in allen Preislagen in größter Auswahl.

Marzipan-Früchte, täuschend naturähnlich, per Pfd. 1.60.

Honigkuchen

à 5, 10 u. 25 Pfg.

Steinpflaster 5 Stück für 10 Pfennig,

" " " 4 " 10 "

" " " " 5 " 10 "

Katharinen und feinste Gusskuchen. p. Pfd. 80 Pfg.

Baumbehang, reich sortirt, elegante Mischung, " " 120 "

Hundert verschiedene Artikel à 1, 2 und 5 Pfg. Bonbon-Melangen per Pfd. 40 Pfg. — Confitüren-Confect per Pfd. 60 Pfg. —

Versandt nach außerhalb gegen Nachnahme. Porto wird, der überaus billigen Preise halber, nicht vergütet. Bei Entnahme von 5 Mark en gros-Preise.

Danzig, **Conrad Mahlke** Elbing,
Kohlengasse Nr. 8. Fabrik und Lager: Fischerstr. Nr. 9.
Kettnerhagergasse Nr. 6. Schlenfendamms Nr. 8. Schichaustraße Nr. 1.



Für die bevorstehenden
Weihnachtsfeiertage
 hält sich die
**Delicatess-, Kolonialwaaren- und
 Wein-Handlung**

Benno Damus Nehr.

ELBING
 dem verehrten Publikum angelegentlichst empfohlen.
 Die von mir gelieferten Waaren sind bekannter Weise
 nur **prima Qualität** und die Preise zeitgemäss billig.
 Specialpreislisten sende auf Wunsch gratis und franco.

Als passende Weihnachts-Geschenke

empfeht die
Möbel-Fabrik von F. Roschkowski, Am Theater 17,

Buffets, Schreibtische, Näh- u. Spieltische, Servir-
 und Bauerntische,
 Schaufel-, Triumph- und Schreibstühle.

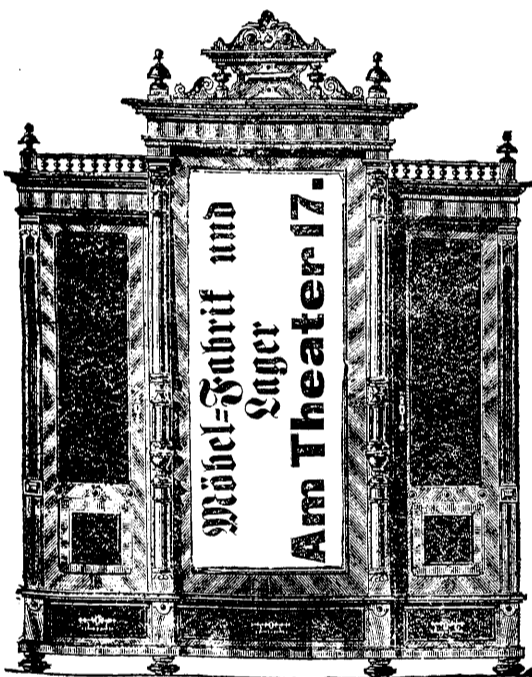
Außerdem empfehle
 sämtliche **Luxusmöbel,**

sowie
 Cigarrenschränke, Hausapotheken, Paneelbretter,
 Stageren, Clavierfessel, Säulen u.
 zu **sehr billigen, aber streng festen Preisen.**

Besonders aufmerksam mache ich noch auf mein
grosses Lager

in
 Teppichen, Portièren, Chaiselongue- u. Tischdecken,
 welche ich zum Feste zu **äußerst herabgesetzten Preisen** verkaufe.

Grösste Auswahl
 in allen Arten
Spiegeln u. Polsterwaaren.



G. E. Sommer Nachf.

(Inh. Ch. Götz)

Wasserstraße 59 Wasserstraße 59

Pelzwaaren-Handlung

empfeht in größter Auswahl:

**Geh- und Reisepelze,
 Pelzfutter, Schlittendecken,
 Muffen, Kragen, Pellerinen,**

Barettts

in allen modernen Pelzgattungen von einfachsten bis
 feinsten Genres.

Werkstätte für

**Neuanfertigungen, Reparaturen
 und Umarbeitungen.**



Ein Willkommen

es Weihnachts-Geschenk für jede Hausfrau, welches nicht nur eine Zierde des Haus-
 haltes infolge der schönen Ausstattung bildet, sondern auch dem praktischen Nutzen
 dient, ist eine

Nähmaschine,

wie solche seit Jahren das renommirte **Nähmaschinen-Geschäft** von

Johannes Zech, Innerer Mühlen-
 damm Nr. 24,

zu billigen Preisen — auch gegen bequeme Theilzahlungen — abgibt.

Wasch- und Bring-Maschinen

— erstere auch leihweise — empfehle ebenfalls unter Garantie zu billigen Preisen.

Mein
Weihnachts-Ausverkauf

bietet dem geehrten Publikum von Elbing und Umgegend Gelegenheit, gut
 und billig einzukaufen und empfehle ich mein großes Lager in
Stahl-, Eisen- und Messingwaaren.

Haus- u. Küchengeräthe aller Art, Emaillewaaren
 in großer Auswahl, ferner
 Bauartikel, eis. Ofen u. Gusswaaren.

Kinderschlitzen, Schlittschuhe, Picken und
 Schlittenglocken.

Fleischschneide- u. Wurststopfmaschinen,
 Decimal- u. Tischwaagen, Mandelreiben und
 Patentschnellbrater.

Laubsäge- und Kerbschnittartikel.

Engl. Schneidewerkzeuge für jedes Gewerbe in bester Qualität
 zu anerkannt billigen Preisen.

C.F. Lehmann Nachf.,

(Inh.: Emil Moldenhauer),
 Brückstraße 22, Ecke Alter Markt.

Zum Weihnachtsfeste

empfehle als

praktische Geschenke:

Schürzen aller Arten von 15 Pfg. an,
 Seidene Tücher, Shawls von 25 Pfg. an,
 Chenille-Häubchen, Shawls, Capotten, auffallend billig,
 Corsettes, nur gut sitzende Façons, von 60 Pfg. an,
 Regenschirme, Taschentücher, Handschuhe von 20 Pfg. an,
 Neuheiten in Hülsen, Kragen und Schleifen,
 Gesichtsschleier und Brautschleier,
 Wollene Unterkleider für Herren und Damen,
 Unterröcke, Kinderkleidchen, Tricottailen,
 Herrenkragen, Manschetten, Chemisettes, Socken v. 30 Pf. an
 Hofenträger u. v. a.

Bei Baar-Einkäufen von 3 Mk. an gebe 10 % Rabatt bis zum Feste.

Anna Hausmann,
 Fleischerstraße.

Operngläser u. Krimmstecher

nur besserer und bester Qualität,
 Brillen, Pincenez, Zimmer- und Fensterthermometer,
 — Reizeuge —

in großer Auswahl zu billigen Preisen empfehle

G. Hellgardt, Lange Heiligegeiststraße Nr. 9.

Geschwister Martins

empfehlen als

praktische Weihnachtsgeschenke:

Sophakissen, Chaiselonguekissen, Decken,
 Läufer, Handtücher,
 Stopfbeutel, Wäschebeutel, Markttaschen,
 Schürzen,
 gehäkelte Schuhe und Pantoffeln etc.
 in fertiger Handarbeit.

Ferner zur Stickerei geeignet in hübschen, modernen Façons:
 Papierkörbe, Arbeitskörbe, Messerkörbe,
 Notenständer, Arbeitsständer,
 Zeitungsmappen,
 Kragen, Manschetten- und Kravattenkasten
 etc. etc.

Kleine Geschenkartikel mit leichter Handarbeit für Kinder
 in großer Auswahl.

Zum Ausschneiden!

Inh. dieser
 arte erhält für
 nur 5 Mark
 1 Duz. Visit-Photographien
 in sauberer Ausführung bei
A. Dorn & Co.
 63 Alter Markt 63
 Aufnahmezeit von
 9-3 Uhr.
 Auch Sonn-
 tags.

Zum Weihnachtsfeste

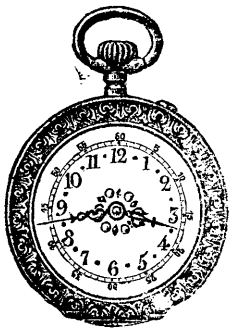
empfehle mein **gut fortirtes, großes**
Lampen-Lager

zu angemessenen Preisen.

H. Dornbusch,

Zunkerstraße 18.





Zu

Weihnachts-Geschenken



empfehle mein reichhaltiges Lager von:

Herren- u. Damen-Uhren in Gold, Silber, Metall und Stahl, Regulateure, Tafel-, Stand-, Wand- u. Wecker-Uhren.

Große Auswahl in:

Gold-, Silber-, Granat-, Corall-, Gold-Double-, Alfenid- und optische Waaren.

Sämmtliche Artikel in den neuesten geschmackvollsten Ausführungen zu äußerst billigen Preisen unter reeller Garantie.

Neuanfertigungen, Reparaturen und Gravierungen jeder Art gut und billig. Altes Gold und Silber wird in Zahlung genommen.

A. Wittig,

Uhrmacher und Goldarbeiter,

Friedrichstr. 3, Eingang Heiligegeiststr.

Robert Holtin

empfehle zu praktischen und billigen

Weihnachts-Einkäufen:

- Damenhemden, mit Spitzen garnirt, von 80 s an.
- Damenbeinkleider u. Negligé-Jacken von 1,00 M an.
- Barchendbeinkleider u. Jacken, garnirt, von 1,20.
- Battist-Taschentücher mit Hohlsaum, Dtz. von 4 M an.
- Lin. Taschentücher, gesäumt, das ganze Dtz. von 2 M an.
- Kindertaschentücher, das ganze Dtz. von 1 M an.
- Oberhemden, tadellos sitzend, mit fein. Einsatz von 3,00 an.
- Herren-Kragen, reinlein., 4fach, das ganze Dtz. von 4,00 an.
- Nachthemden, Chemisets, Serviteurs, Hosenträger, Manschetten, seidene Halstücher und Kragenschoner, Regenschirme, Cravatten, Manschettenknöpfe, Frisirmäntel mit Stickerei, garnirt, von 2,75 an.
- Reizende Neuheiten in Damenkragen, Stulpen u. Schleifen.
- Seidene, woll. Wirthschafts- u. Tändelschürzen v. 25 s an
- Unterröcke in Seide und Velour; Morgenröcke.
- Steppdecken in Wolltuch, 160 breit, 200 lang, von 7 M an.
- Teppeiche, Gardinen, Meter von 25 s an.
- Bettvorlagen von 75 s an, Fellvorlagen von 2 M an.
- Handgestickte Tischläufer u. Paradehandtücher v. 75 s an.
- Schlummer-Puffs, Reise- und Sophakissen von 60 s an.

Bestellungen werden pünktlich und in bekannter Sauberkeit bei äußerst billigen Preisen ausgeführt.

Zum Feste

empfehle

- H. Lambert-Nüsse
- Wall-Nüsse
- Para-Nüsse
- Arachmandeln
- Feigen
- Traubenrosinen

2c. 2c.

Obsthalle

Alter Markt.

Meine diesjährige

Weihnachts-Ausstellung

habe ich in meinem neuen Laden mit vis-à-vis eröffnet und empfehle

alle Sorten Pfefferkuchen, Pfeffernüsse, Matronen, Marzipan à 0,80 u. 1,20 p. Pfd. u. v. A.

in schönster Qualität und Auswahl. H. Marschall, Georgendamm.

Dieser Laden nebst Wohnung ist von Neujahr ab zu vermieten.

G. & J. Müller

Bau- u. Kunstschlerei mit Dampftrieb,

Elbing,

Reiferbahnstraße 22, liefern und empfehlen zu reellen Preisen:

Bautischlerarbeiten in jedem Umfange von einfachster bis reichster stylgerechter Ausführung. Wand-Paneele, Holzdecken und Zimmer-Ausstattungen in stylgerechter Ausführung in jeder Holzart.

Ladeneinrichtungen u. Ausstattungen von Comtoirs für die verschiedenen Geschäftsbranchen.

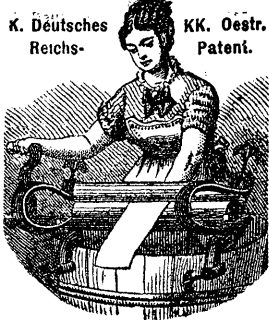
Parkettfußböden, Treppenanlagen, Sommer-Falouisen, Kunstmöbel 2c.

Uebernahme d. inneren Ausbaues. Zeichnungen und Entwürfe jederzeit auf Wunsch.



W. Kahlmann's Lufah-Sohlen

empfehlen pro Paar 50 Pf. Geschw. Salinger, Wiener Schuh-Barar, 27 Alter Markt Nr. 27.



K. Deutsches Reichs- Patent. KK. Oestr. Patent.

Waschmaschinen, Ringmaschinen, Mangeln,

Brot- und Fleischschneidemaschinen.

Linoleum-Teppiche und -Läufer,

Gummi-Tischdecken und -Läufer,

Gummi-Damen- und Kinder-Schürzen,

Hosenträger, Rämme, Bälle,

Reizendes Gummi-Spielzeug,

Unverbrennbarer Christbaum-Schnee,

täuschend ähnlich und wunderbar schillernd.

Erich Müller,

Gummi-Geschäft, Schmiedestr. 6.

Centralfeuer-Flinten, Büchsen, Teschins, Revolver, Terzerole, Luftbüchsen, Luftpistolen, Scheiben mit vorspringender Figur, Jagd-Utensilien u. Munition

jeder Art empfiehlt

J. J. H. Kuch.

Weihnachts-Arbeiten

sowie Bestellungen auf ganz besondere Gegenstände erbitte der pünktlichen Lieferung wegen recht bald. Mein Lager in

Gold-, Silber- u. Edelsteinwaaren, Uhren, Alfenide etc.

ist zum Feste ganz besonders reich sortirt und liefere ich das Beste zu denkbar billigsten Preisen.

F. Witzki,

vereidigter Goldschmiedemeister, Schmiedestraße 17.

Nach auswärts Auswahlsendungen bis zum 20. d. M.

B. T.?

Unter dieser Abkürzung pflegen die Zeitungen im Allgemeinen das „Berliner Tageblatt“ bei Entnahme von Nachrichten aus demselben zu bezeichnen.

Bei einem sorgfältigen Vergleich der Leistungen der deutschen Zeitungen wird man sich bald überzeugen, daß in Bezug auf Reichhaltigkeit und Gediegenheit des gebotenen Inhalts, sowie im Hinblick auf die rasche zuverlässige Berichterstattung das „Berliner Tageblatt“ an erster Stelle steht. Bekanntlich ist das „B. T.“ durch seine eigenen an allen Weltplätzen, wie Paris, London, Petersburg, Wien, Rom, Konstantinopel, sowie an allen größeren Verkehrscentren angestellten Korrespondenten vertreten, die diesem Blatte allein zur Verfügung stehen. Die sorgfältig redigirte, vollständige „Handelszeitung“ des „B. T.“ erfreut sich wegen ihrer unbeeinflussten Haltung in kaufmännischen Kreisen eines vorzüglichen Rufes und wird wegen ihrer Unabhängigkeit auch von Privat-Kapitalisten als zuverlässiger Wegweiser geschätzt.

Die Abonnenten erhalten täglich eine Morgen- und Abend-Ausgabe mit der gediegenen Feuilleton-Beilage „Der Zeitgeist“, ferner das bunt illustrierte Witzblatt „ULK“, das illustrierte belletristische Sonntagsblatt „Deutsche Lesehalle“, die Mittheilungen über „Landwirthschaft, Gartenbau und Hauswirthschaft“ und schließlich die vortrefflich illustrierte Fachschrift „Technische Rundschau“, also fünf selbstständige höchst werthvolle Zeitschriften.

Großen Beifall finden auch die ausgezeichneten Original-Feuilletons aus allen Gebieten der Wissenschaft und schönen Künste, sowie die hervorragenden belletristischen Gaben, insbesondere die vorzüglichen Romane und Novellen erster Autoren, welche im täglichen Roman-Feuilleton des „B. T.“ erscheinen, so im nächsten Quartal der neueste Roman des gefeierten dramatischen Dichters und Schriftstellers **Adolf Wilbrandt**: „Die glückliche Frau“, sodann der neue fesselnde Roman der beliebten Erzählerin **G. Vely**: „Vornehm“. Die hochinteressanten Reiseberichte des bekannten forschungsreisenden **Eugen Wolf** werden auch im nächsten Quartal fortgesetzt.

Das „B. T.“ läßt ausführliche Parlamentsberichte in einer besonderen Ausgabe, welche noch mit den Nachtzügen versandt wird, am Morgen des nächstfolgenden Tages seinen Abonnenten zugehen.

Alle diese Vorzüge haben dem „B. T.“ den Ruf eines Weltblattes verschafft und seine unverjährlche Verbreitung bewirkt, nicht allein in Deutschland, sondern in der ganzen gebildeten Welt, selbst in den entferntesten Ländern. Wo überhaupt im Ausland deutsche Zeitungen gehalten werden, da begegnet man sicherlich in erster Reihe dem „Berliner Tageblatt“, das gegen **60,000 Abonnenten** besitzt.

Ein vierteljährliches Abonnement des „B. T.“ kostet 5 Mk. 25 Pf. bei allen Postämtern. Annoncen finden durch das „B. T.“, namentlich in gebildeten und besser situirten Kreisen, die erfolgreichste Verbreitung.

Nur noch kurze Zeit

trennt uns von dem Weihnachtsfeste und dem darauf folgenden Jahresabschluss. Mit sehr gemischten Gefühlen blicken die Geschäftsleute auf das Herbstgeschäft zurück, weil die grossen Läger, auf Grund schlechter Witterungsverhältnisse, nicht geräumt werden konnten. In breiten Lettern werden dem Publikum die unglaublichsten Offerten gemacht, doch da bekanntlich Niemand etwas verschenkt, so muss eben auch die Waare danach sein.

Wer aber **gute, gediegene** Waaren zu allerbilligsten Tagespreisen kaufen will, der sehe sich die bedeutenden Läger der Firma

D. Loewenthal

grösstes Geschäft am Platze

an, welche, seit 20 Jahren rühmlichst bekannt, folgende Artikel zu herabgesetzten Preisen abgibt:

Hochelegante
Damen-Mäntel,
Jaquettes,
Capes und Kragen.

Reizende
Mädchen-Mäntel,
Jaquettes und
Kleidchen.

Chicke
Berliner Façons
in
Knabenanzügen u.
Mänteln.

Herren-Anzüge,
Paletots
und
Hohenzollernmäntel.

Schwarze u. couleurte
reinseidene
Kleider- u. Blousen-
Stoffe.

Schwarze und farbige
reinwollene
Kleiderstoffe
für Promenaden-
und Gesellschafts-Roben.

Grosse Partien
ungemein preiswerther
Kleiderstoffe
für Weihnachtsroben.

Sämmtliche Leinen-
und
Baumwollwaaren
für Leib-, Bett- u. Tisch-
Wäsche.

Gebrauchsfertige
Wäsche
für Herren,
Damen und Kinder.

Selzmuffs, Baretts
und Boas,
sowie fertige
Damenpelze.

Gardinen,
Teppiche, Läufer und
Möbelstoffe.

Tricotagen,
Handschuhe,
Strümpfe
und **Jupons.**

Elbinger Stroh- und Filzhut-Fabrik

Felix Berlowitz, Fischerstr. 8,

Steife Hüte.
Weiche Hüte.
Knabenhüte.
Baretts, Muffen.
Pelz-Garnituren.

erfreut sich eines ständigen Wachstums seines werthgeschätzten Kundenkreises, weil **reichste Auswahl solideste Fabrikate und geschmackvolle Formenwahl**, verbunden mit **allerbilligsten Preisen, unerreichte Eigenschaften** seines Unternehmens sind, die zum bevorstehenden Feste und zu

Festgeschenken
die erdenklichsten Vortheile bieten.
Felix Berlowitz,
Fischerstraße 8.

Tüchtige
Cigarren- und
Wickelmacherinnen
finden Beschäftigung in der **Cigarrenfabrik** von
Julius Giebler Nachf.

R. Kowalewski Nachf.,
Heiligegeiststrasse Nr. 16, „Im Lachs“,
Fabrik feinsten Liqueure, — Weingrosshandlung,
Fabrikant des ächten

Aromatique
offeriert zum **Weihnachtsfeste** seine große Auswahl bester
Tafel-Liqueure

in eleganter Ausstattung, sowie die allgemein für gut bekannten
Rum's in $\frac{3}{4}$ Literflaschen von Mk. 1.— bis Mk. 3.—
Cognac's in $\frac{3}{4}$ Literflaschen " " 1.25 " " 3.—
Cognac's Champagner " " 4.50 " " 12.—
Portwein, weiss und roth, per Fl. " " 1.50 " " 3.—
Muscatwein per Flasche " " 0.70 " " 1.20
Div. Ungarweine von Mk. 1.75 per Ltr. u. p. Fl. Mk. 1.— an.

Ganz besonders mache auf mein großes Lager in
1893er Bordeaux-Rothwein
aufmerksam, der anerkannt gut ist und liefere solchen
von Mk. 1.25 per Flasche an.
Ferner gebe alle Sorten **Punsche** in nur
ganz guten Qualitäten zu billigsten Preisen ab.

Empfehle mein gut fortirtes Lager in
Uhren, Ketten und Anhängen
zu den billigsten Preisen unter streng reeller Garantie.
Gute Wand- u. Weckeruhren
von 2,50 Mark an.

Regulatoren mit Schlagwerk, 14 Tage
gehend, f. amerit. Werk, von 16 Mark an.
Gutgehende Cylinderuhren von 6 Mark an.
Gold. 14kar. Damen-Remontoirs v. 20 Mk an,
sowie sämmtl. Ketten u. Anhänger z. billigstem Preise.
Reparaturen werden schnell, sauber u. billig unter
Garantie ausgeführt.

R. Schwarzkopf,
Uhrenmacher, Alter Markt 16.

Sehr viele offene Stellen

für männl. und weibl. Personen aller
Berufsweige, ferner viele Grundstücks-
und Geschäftsverkäufe wie Kaufgesuche
veröffentlicht täglich die

Ostdeutsche Volkszeitung
General-Anzeiger für Ostpreußen.
Spannende Romane!
(Auflage in Ostpreuß. über 7700 Exempl.)
Post-Abonnementspreis für 1. Quartal
1 Mark. Probeummern umsonst.
Die Zeile kostet nur 15 Pf.
Gebundener Kalender pro 1898 gratis.
Insterburg. „Ostdeutsche Volksztg.“

Alte Kleidungsstücke
erbittet nach Neust. Schmiedestr. 10/11
Der Armenunterstützungsverein.

Mein

Weihnachts-Ausverkauf

bietet in allen Zweigen der Branche, vom einfach billigsten bis zum elegantesten Genre, die grösste Auswahl.

Infolge bedeutender Abschlüsse in vielen Artikeln bin ich im Stande, zu den denkbar billigsten Preisen verkaufen zu können.

Mädchen-Kleider, Noppenstoffe, die Robe, 6 Mtr., für Mk. **1,80**.

Tuchstoff, gute Qualität, die Robe, 6 Mtr., für Mk. **3,00**.

Cheviot, reine Wolle, doppeltbreit, in neuen Farben, die Robe, 6 Mtr., für Mk. **3,00**.

Crêpes, reine Wolle, schwere Qual., in schwarz und farbig, die Robe, 6 Mtr., für Mk. **4,80**.

Armures, reine Wolle, schwere Qualität, in schwarz und farbig, die Robe, 6 Mtr., für Mk. **6,00**.

Cheviots, Armures u. Fantasiestoffe, ganz neue Effecte, die Robe von 6 Mtr. bis 7 Mtr., für Mk. **6, 7, 7,50 bis 9**.

Schwarze Stoffe, besonders preiswerth, Robe von 6-7 Mtr., für Mk. **4,50, 5, 6, 7-10**.

Bessere und elegante Roben, nur Neuheiten, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Heste und einzelne Roben unter Selbstkostenpreis.

Seidenstoffe,

schwarz und farbig, reine Seide, Mtr. von Mk. **1,45** an.

Allein-Verkauf für Elbing und Umgegend:

Reinseidene Garantiestoffe,

„Marke Columbus“,

das Edelste und Vollkommenste, was in Seide fabrizirt wird, Mtr. von Mk. **3,00** an.

Ball- u. Gesellschaftsstoffe,

entzückende Neuheiten, in Seide, Wolle und Baumwolle.

Damen- und Kindermäntel

in grosser Auswahl, um damit zu räumen, unter Selbstkostenpreis.

Jaquettes von Mk. **4,50** an.

Radmäntel von Mk. **6,50** an.

Axminster-Teppiche von Mk. **5,75** an, bis zu den schönsten **Plüsch- und Axminster-Salon-Grössen**. **Tischdecken** von Mk. **2,50** an, in Plüsch von Mk. **9,00 bis 30,00**.

Gardinen, Flanell, Boy, Frisade, Schirme, Tücher, Schürzen von 30 Pfennig an.

Herren-Stoffe in grosser Auswahl.

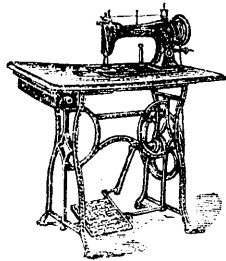
Anfertigung nach Maass unter Garantie tadelloser Sitzens.

Joh. Lau.

Paul Rudolphy Nachf.,

Fischerstr. 42. ELBING. Fischerstr. 42.

Zu bevorstehendem Feste empfehle ich als hochwillkommenes, praktisches



Weihnachtsgeschenk



Familien-Nähmaschinen

zu 50, 65, 75 Mark

in nur besten erstklassigen deutschen Fabrikaten mit sämtlichen Apparaten und unter reeller 3jähriger Garantie.

Als Nähmaschine neuester Construction

empfehle ich meine

„Original-Nova“

Alleinvertretung für Westpreußen.

Ueber 4000 Stück in Elbing u. Umgegend im Gebrauch. Dieselbe ist in der Construction ein Muster der Einfachheit und der leichten Handhabung, sowie ihres ruhigen, leichten Ganges und geschmackvollen Aussehens wegen die beliebteste Nähmaschine für Familiengebrauch und Damenschneiderei.

Wringmaschinen von 12 Mk. ab.

Gleichzeitig mache ich die vorläufige Anzeige, daß ich mein Geschäft vom Februar ab nur als Spezial-Geschäft für **Fahrräder, Nähmaschinen und Sportsartikel** weiter führe, meine

Reparaturwerkstätte

bedeutend vergrößert und der Neuzeit entsprechend mit Kraftbetrieb eingerichtet habe, so daß ich in der Lage bin, jede vorkommende Reparatur, sowie **Emaillirung, Vernickelung und Verkupferung** auf's Sauberste und Haltbarste auszuführen. Uebernehme schon vom 1. Januar ab Räder zum emailiren, vernickeln und verkupfern.

Für die Wintermonate empfehle ich meine verdeckte cementirte **Fahrbahn** zur gef. Benutzung gegen monatliches Abonnement. Für Aufbewahrung der Räder ist gesorgt.

Paul Rudolphy Nachf.

Gegen Hautschäden: Eau de Lys de Lohse (Villemilch).

Medicinische Seifen, als: Carboltheerschwefel-, Ichthol-, aromat. Schwefel-, Vanolin-, Schwefelmilch-, Vanolintheerschwefel-, überfettete Theer-, Sandmandelkleeisen-, Villemilchseife (40, 50, 70 %), Perubalsam, Vanolin, Baselin, Glycerin, Coldcream stets frisch und billigst bei **Bernh. Janzen.**

Zur bevorstehenden Winter-Saison bringe mein großes Lager von

Tabakspfeifen

jeder Art und Länge und jeder Preislage in gefälliger Erinnerung. Ich empfehle: **Lange Weichspitzen-, Kürzerpfeifen** mit weiter Bohrung, **Sandspitzen**, kurze Horn- und Jagdspitzen und andere Holz- und Schagpfeifen in sehr reicher Auswahl. Ferner **einzelne Pfeifentheile**: Abkässe, Köpfe in allen Grössen, Verschläge, Schläuche, Pfeifenstippen.

F. Paetzel, Brüdfr.

Die Preise in meinem

Weihnachts-Ausverkauf

sind noch erheblich reduziert worden, so daß einem Jeden die Möglichkeit, seine Angehörigen durch geringe Ausgaben reichlich zu beschenken, gegeben wird.

Berliner Waarenhaus J. Lehmann.

Spielwaaren-Ausstellung.

Schenswerth! Kein Kaufzwang!

Berliner Waarenhaus J. Lehmann.

Pelz { Baretts Muffen Krimmer { Baretts Muffen

können diese Saison infolge ganz besonders vortheilhaften enormen Masseneinkaufs noch billiger wie im vorigen Jahre abgegeben werden.

Berliner Waarenhaus J. Lehmann.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle in großer Auswahl:

Operngläser, Reise-Perspective, Barometer, Thermometer, Dampfmaschinen, Dampfschiffe, Stereoskop-Apparate und Bilder, Brillen und Vincenez in allen Fassungen zu herabgesetzten Preisen.

F. W. Nöthe,

Optiker und Mechaniker, Kurze Heil. Geiststraße 31.

Der Weihnachts-Ausverkauf

ist in allen Abtheilungen meines Lagers eröffnet und empfehle u. A. als bedeutend unter Preis:

Taschentücher, reinleinen, f. Herren und Damen, gesäumt (nicht ganz Quadrat) Dgd. v. **1,70** Mk an.

Taschentücher mit Hohlsaum, fein leinen Batist, à Dgd. v. **4,50** Mk an.

Kindertaschentücher, gesäumt, à Dgd. v. **80** ¢ an.

Tischtücher, leinen, à Stck. v. **60** ¢ an.

Gandtücher Mtr. v. **15** ¢ an.

abgepaßt, à Dgd. v. **3** Mk an.

Parade und Frottir. **Laken**, leinen, ohne Naht, v. **1** Mk an.

Stoppdecken, Wolle, n. Normal-Jutter.

Oberhemden, etwas unsauber, n. leinen Einsatz, v. **2,50** Mk an.

Negligé-Jacken in großer Wahl, Parabend u. Satin, v. **1** Mk an.

Damen-Pantalons, Cord und Satin.

Damen-Tändelschürzen, gar., à **15, 20, 25** ¢ u. beß.

Damenhemden in Hemdentuch u. Halbweinen, ingarnirt **95** ¢, garnirt v. **1,10** Mk an.

Kinderhemden von **10** ¢ an.

Theegedecke für 12 u. 6 Personen nur gute Qual., von **3** Mk an.

Schlüpfe in schwarz und couleur. **Staubtücher**, 50 x 50, farbrict, à **1,30** Mk.

Wollene Kleiderstoffe

verkaufe ich ganz besonders billig aus:

Doppeltbreite Voocker, hell und dunkel, v. **40** ¢ an.

Doppeltbreite Broché, nur gute Waare, à Mtr. von **83** ¢ an.

Cachemire und Crêpe, schwarz und couleur, von **80** ¢ an.

Crème Wolle noch in großer Wahl.

A. Penner Nachf.,

Inh. O. Pitschel.

Altpreussische Zeitung

Elbinger

Tageblatt.



Dieses Blatt (früher „Neuer Elbinger Anzeiger“) erscheint wochentlich und kostet in Elbing pro Quartal 1,60 M., mit Botenlohn 1,90 M., bei allen Postanstalten 2 M.

Telephon-Anschluß Nr. 3.

Insertions-Aufträge an alle auswärtigen Zeitungen vermittelt die Expedition dieser Zeitung.

Inserate 15 S., Nichtabonnenten und Auswärtige 20 S. die Spaltzeile oder deren Raum, Reklamen 25 S. pro Zeile, Belagsbeleg 10 S. Expedition Spieringstraße 13.

Verantwortlich für den politischen Theil: Max Wiedemann in Elbing, für den übrigen Theil: Curt Voss in Elbing. Eigenthum, Druck und Verlag von S. Gaar in Elbing. (Znh.: Frau Martha Gaar.)

Nr. 296.

Elbing, Sonnabend, den 18. Dezember 1897.

49. Jahrgang.

Ausland.

Oesterreich-Ungarn.

Die beiden Delegationen werden am 22. d. M. ihre Schlussitzungen abhalten.

Italien.

Der Papst empfing am Donnerstag den apostolischen Vikar von Süd-Schottland Bischof Anzer.

Schweiz.

Die Volksabstimmung über den Rückkauf der Eisenbahnen wird für den Fall des Zustandekommens des Referendums am 20. Februar n. Js. stattfinden. Wenn der Rückkauf angenommen wird, wird die Bundesversammlung am 12. April zusammentreten. Die gegenwärtige Session wird am nächsten Sonnabend geschlossen.

Griechenland.

Das von dem König von Griechenland ratifizierte Friedensinstrument soll von Athen nach Konstantinopel mittels eines besonderen Schiffes gebracht werden, das, wie verlautet, noch gestern abgehen sollte.

Spanien.

Am Donnerstag fand ein Ministerrath statt. Ministerpräsident Sagasta bestätigte die Verschmelzung der Parteien der Autonomisten und der Reformisten auf Kuba unter dem Namen „Liberal-autonomistische Partei.“ Ferner theilte Sagasta wichtige Depeschen über die Unterwerfung von Aufständischen auf den Philippinen mit.

Türkei.

Die Verhandlungen mit der Ottomanbank wegen eines Vorschusses sind bisher ergebnislos gewesen. Um dem dringenden Geldbedarf abzuhelfen, sind 100000 Pfund aus dem in der Ottomanbank deponirten durch Subskription für die Armee gebildeten Kriegsfonds entnommen worden.

See- und Marine.

Die erste Panzerdiv. unter dem Kommando des Vizeadmirals Thomßen ist gestern Nachmittag durch den Kaiser Wilhelm-Kanal von Kiel nach Wilhelmshaven in See gegangen.

Eine neue Uniform erhält das französische Heer, und zwar für die Infanterie und Kavallerie. Was die Letztere anlangt, so handelt es sich bei ihr nur um die Erneuerung des Helmmusters. Jäger und Husaren werden in Zukunft einen schwarzen Lederhelm tragen, dessen Beschlüge und Kinnkette aus Aluminium hergestellt sind. Die Form des Helms ist dieselbe wie die des jetzigen. Eine bedeutende Veränderung wird dagegen die zukünftige Uniform der Infanterie erfahren. Winter wie Sommer ein einfacher Waffenrock mit nur einer Reihe Knöpfe, ähnlich dem, wie ihn die Pariser Feuerwehrlente tragen, und der sich durch Bequemlichkeit und Einfachheit auszeichnet. Im Winter wird darüber der jetzige Mantel getragen. Als Kopfbedeckung dient in Zukunft der Helm, welcher einschließlich des Kinnriemens aus schwarzem Leder gefertigt ist, während Beschlüge und Verzierungen aus Kupfer bestehen. Die Fußbekleidung besteht, wie in Belgien und Holland, aus Schnür-Halbschuhen, welche in einen steifen Lederschaft auslaufen, in welchen beim Marschieren und bei den Uebungen das untere Ende der Hufe eingeschürt wird.

Lokale Nachrichten.

Prämien für Privatpräparandenvorbildung. In diesen Tagen läßt die Königl. Regierung zu Danzig durch die Schulinspektoren ihres Aufsichtsbezirktes die Privatpräparanden und diejenigen Lehrer ermitteln, die sich privatim mit der Vorbildung von Präparanden beschäftigen. Der Zweck der Ermittlungen ist der, den Präparanden wie deren Vorbildnern Prämien zuwenden zu können. Diese Freigiebigkeit der Regierung muß umso mehr Wunder nehmen, als der eigentliche Lehrmangel in unserer Provinz längst festgestellt worden ist. Daß ein Lehrmangel nicht mehr vorhanden ist, geht aus der Thatfache hervor, daß in der letzten Zeit die Schulamtskandidaten recht lange auf ihre Anstellung haben warten müssen. In einzelnen Fällen dauerte die Wartezeit 1 Jahr. Weil der Lehrmangel besteht, deshalb sollen die zur Beseitigung desselben Mitte der 80er Jahre eingerichteten Parallelkurse an den Seminaren zu Löbau, Marienburg und Br. Friedland eingehen. Die Prämien, die wohl zu Zeiten des Lehrmangels als Lockmittel an der Tagesordnung waren, dürften jetzt also vollständig zwecklos sein. Man sollte diese Mittel

doch für andere Zwecke benutzen, wie z. B. zur Beseitigung der Ueberfüllung der Schulklassen durch Neueinrichtung von Schulklassen, für kostenlose Hergabe von Lehrmitteln an arme und würdige Schulkinder zc.

Die Kaiserliche Ober-Postdirektion in Danzig hat für ihren Bezirk Folgendes verfügt: Am Sonntag, den 19. Dezember werden 1) die Dienststunden für den Verkehr mit dem Publikum an den Annahme- und Ausgabestellen für Pakete und Paketadressen wie an den Werktagen abgehalten. 2) Findet die Paketbestellung im Orte in vollem Umfange statt. Am Sonnabend, den 25. Dezember sind die Annahme- und Ausgabestellen für Pakete und Paketadressen zu denselben Zeiten, wie an den Werktagen, geöffnet. Am Sonntag, den 26. Dezember erfolgt die Landbriefbestellung wie an den Werktagen, erstreckt sich also auch auf die Bestellung von Paketen.

Die Zahl der Weihnachtsurlauber wird in diesem Jahre außerordentlich groß sein, da der Befehl ergangen ist, daß Urlaub auf Antrag in weitgehendstem Maße, soweit dies ohne Beschränkung des nothwendigsten Dienstes zulässig ist, ertheilt werden soll. Die Urlaubszeit wird auf 8—21 Tage bemessen.

Die Weihnachtsferien für die höheren Schulen werden nicht bis einschl. Mittwoch, den 5. Januar, wie wir gestern irrthümlich berichteten, sondern bis einschl. Donnerstag, den 6. Januar dauern.

Zur Konkurrenz um die technische Hochschule wird der „D. Z.“ aus Kiel geschrieben: Die aus dem hiesigen Oberbürgermeister Fuß und den beiden Stadtverordnetenvorstehern bestehende Deputation ist am 10. d. M. von dem Kultusminister empfangen worden. Er hat anerkannt, daß unter den verschiedenen Städten, die sich jetzt um die geplante neue Schule bewerben, Kiel deshalb vorzugsweise mit in Betracht komme, weil ein hervorragendes Interesse der kais. Marine an der örtlichen Verbindung dieser Schule mit den ersten deutschen Kriegshafen errichteten Marineanstalten obwalten scheine. Der Minister gab anheim, ihm einen entsprechenden Antrag der Stadt Kiel zu unterbreiten, wie ein solcher förmlich bereits von der Stadt Danzig gestellt worden sei. Der Magistrat hat demgemäß den Antrag an die Stadtvertretung gestellt: 1) Bei der Regierung den Antrag auf Errichtung einer technischen Hochschule in Kiel einzubringen und 2) zu diesem Zweck die unentgeltliche Hergabe eines geeigneten Bauplatzes seitens der Stadt in Aussicht zu stellen. — Der Kultusminister Bosse muß ein Gemüthsmenich sein. Bisher hat er allen Deputationen, die wegen der Hochschule bei ihm vorgeschrieben haben, Aussichten gemacht.

Reichstags-Wählerlisten. Der Minister des Innern hat jetzt an die Provinzialbehörden eine Verfügung betreffend die Aufstellung von Wählerlisten gerichtet, in der es heißt: „Auf meine Anregung hat sich der Bundesrath in Uebereinstimmung mit der von dem Reichstage in einem Spezialfalle vertretenen Auffassung mit der Auslegung des § 34 des Wahlreglements dahin einverstanden erklärt, daß in Zukunft bei allen während des Laufes derselben Legislaturperiode nach Ablauf eines Jahres nach den allgemeinen Wahlen stattfindenden Wahlen zum Reichstage die Erneuerung sämtlicher Wahlvorbereitungen mit Einfluß der Aufstellung und Auslegung der Wählerliste vorzunehmen ist. Ich ersuche, die nachgeordneten Behörden hiernach mit Weisung zu versehen.“ Bekanntlich hatte der Minister bei der vorletzten Schwäger Nachwahl eine den Bundesraths- und Reichstagsbeschlüssen entgegen gesetzte Auffassung vertreten, was die Kassirung der Nachwahl zur Folge hatte.

Strafkammer. [Ein Nachspiel zur Centenarfeier] beschäftigte in der Nachmittagsitzung den Gerichtshof. Hier Romdies, die 15 bis 18 Jahre alten Dienstjungen Aug. Apłowski, Gottl. Hobbite, Mart. Stanfowski und Joh. Zimmermann aus Neuteich bzw. Neuteichsdorf, sämtlich vorbehaftet, hatten am 22. März d. J. stark getrunken; Abends griffen die drei Erstangeklagten auf der Straße nach Neuteich die Brüder Kornack ohne Veranlassung an und mißhandelten diese aufs schwerste. Nach dieser Heldenthat gingen Apłowski, Hobbite und Zimmermann weiter und fanden den Arbeiter Böttcher hilflos auf der Erde liegen. Anstatt sich des Aermsten liebevoll anzunehmen, eröffneten sie in ihrer Rohheit ein Steinbombardement auf ihn. Der Gerichtshof verurtheilte Apłowski zu 4 Monaten, Hobbite zu 2 Monaten, 1 Woche

Stankwitz zu 2 Monaten und Zimmermann zu 2 Wochen Gefängniß. Die Angekl. waren bei Begehung der That noch nicht 18 Jahre alt, sie haben es daher nur diesem Umstande zu verdanken, daß sie so gelinde davon gekommen sind.

[Wegen schweren Diebstahls im Rückfalle] hatte sich sodann das Dienstmädchen Vertha Stahne aus Tiegenhof, z. B. in Marienwerder in Strafhast, zu verantworten. Ihr wird zur Last gelegt, in der Nacht zum 13. November v. J. mittels Einsteigens der Rentier-Wittwe Penner in Tiegenhof mehrere Wäsche- und Kleidungsstücke gestohlen zu haben. Die Angekl. bestritt den Diebstahl und erbietet sich, den Alibibeweis zu führen. Dieser mißglückt jedoch, da kein Zeuge sie an den angegebenen Orten gesehen haben will. Die Bestohlene vermuthet in der Angekl. die Diebin, doch kann sie sie mit Bestimmtheit als solche nicht hinstellen. Auf Grund der fernen Beweisaufnahme gelangte der Gerichtshof zu einer Verurtheilung der Angekl. und erkannte wegen schweren Diebstahls im Rückfalle unter Ausnahme milderer Umstände auf eine Zusatzstrafe von 9 Monaten Gefängniß.

Aus den Provinzen.

Danzig, 16. Dez. Vorgestern Abend wurde der Malermeister Runge aus Danzig in der Bergstraße an der halben Allee in bewußtlosem Zustande an der Erde liegend aufgefunden; neben ihm in knieender Stellung der Baunternehmer G. aus Ohra. Der bereits regungslose K. wurde auf Veranlassung des Gemeindefleiters nach dem Lazareth Sandgrube gebracht, woselbst aber nur der bereits eingetretene Tod des K. konstatiert werden konnte. Wie bald darauf ermittelt wurde, sind beide, K. und G., vorher zusammen im Gasthause in der Bergstraße gewesen. Dem Staatsanwalt ist hiervon Anzeige erstattet.

Warschau, 16. Dez. Hotelbesitzer Müller hat gestern das Grundstück des früheren Hotels „Zur Stadt Danzig“, dessen Gebäude bekanntlich durch den großen Brand zerstört worden sind, an den Kreis-Ausschuß für den Preis von 40000 Mk. verkauft. Auf dem Areal soll demnächst ein Kreis-haus erbaut werden.

Graudenz, 16. Dez. Der verantwortliche Redakteur des „Geselligen“, Paul Fischer, hatte sich gestern vor der Graudenger Strafkammer wegen Verhöhnung und Verleumdung zu verantworten. Der betreffende Artikel behandelte die Reichstagswahl in Schwes und es war in ihm behauptet worden, daß katholische Geistliche eine Anzahl Leute bis zum Tage der Wahl von der Sachfängerei dadurch zurückgehalten hätten, daß sie ihnen die sogenannte „Osterbeichte“ vorenthielten. Die katholischen Geistlichen des Kreises Schwes haben wegen dieses Artikels Strafantrag gestellt. Der Angeklagte hat durch eine Menge Zeugen versucht, den Beweis der Wahrheit zu erbringen; es ist ihm dies aber nach der Ansicht des Gerichtshofes nicht gelungen. Der Angeklagte wurde deshalb wegen öffentlicher Verleumdung mit 200 Mark Geldstrafe bzw. 20 Tagen Gefängniß und Veröffentlichungsabfertigung bestraft.

Rosenberg, 16. Dez. Als der Knecht des Besitzers K. von hier eines Tages das Vieh von der Weide holte und es eine Strecke nicht ordentlich gehen wollte, gerieth der Knecht dermaßen in Wuth, daß er eine Axt ergriff und damit dem Thiere einen solchen Schlag gegen den Kopf versetzte, daß es todt niederstürzte. Wegen dieser rohen That erhielt der Knecht in der gestrigen Schöffensitzung 6 Monate Gefängniß.

Von Nah und Fern.

Der Kaiser als Korpsstudent. Der Kaiser hat, nach der „Köln. Ztg.“, dem Korps Borussia in Bonn zur Erinnerung an seinen letzten Besuch sein Bild zum Geschenk gemacht. Das Bild, das im Salon des Korpshauses angebracht wurde, ist ein Brustbild in Del von dem Maler H. Roster und zeigt den Kaiser in bürgerlicher Tracht in den Farben der Borussia. Der Rahmen des Bildes ist aus Ebenholz, oben ist das preussische Wappen angebracht, von der Kette des Schwarzen Adlerordens umschlungen, und darunter befindet sich die Kaiserkrone. In demselben Saale werden auch in einem Glaschranke Mütze, Pefesche und Bierglas aufbewahrt, deren sich der Kaiser bei seiner Anwesenheit im Korpsbause bedient.

Ein Armband der Kaiserin ist in „Meer Land und Meer“ abgebildet, ein Geschenk des Kaisers zu ihrem letzten Geburtstag. Es besteht aus den aneinander gereihten Miniaturbildnissen ihrer sieben Kinder, in der Mitte die Prinzessin, umgeben von ihren beiden ältesten Brüdern, die gleich dem Prinzen Albrecht Leutnantsuniform tragen. An dem Bildniß der Prinzessin hängt als achttes das herzförmig gefasste Porträt des Kaisers. Die Miniaturen sind auf Eisenblech gemalt. Jedes Bildniß ist von einem Brillantenstrauß umrahmt, während palmettenartig ausgearbeitete Zwischenstücke die Madailles mit einander verbinden. 253 Brillanten sind verwandt.

Dresden, 16. Dez. Ein Oberpostassistent ist hier wegen Unterschlagung von 4000 Mark Amtsgeldern verhaftet worden.

In einem Jahrmarktstheater in Graffe bei Cannes in Südfrankreich stürzten, wie aus Paris gemeldet wird, die Bänke ein; etwa hundert Personen wurden leicht und einige wenige schwer verletzt.

Ein fatales Abenteuer. Aus Wien wird vom 13. ds. berichtet: Der elegante, neben einem Pusarenoffizier im Restaurant sitzende Dame fiel ein Gegenstand klirrend zu Boden. Gilaß lief der Picolo herbei, bückte sich und präsentirte der Dame unter dem Gefieder der Gäste auf dem Teller ein — falsches Gebiß. Gestern wurden dieselben Zähne dem Bagatelrichter vorgezeigt. Ein Zahnarzt hatte die Dame auf Bezahlung des Gebisses verklagt. Diese erklärte, nichts schuldig zu sein, denn sie habe sich verpflichtet, die falschen Zähne erst bei Verwendbarkeit nach 14 Tagen zu bezahlen. Der sie beschämende Vorfall im Restaurant habe jedoch die Unmöglichkeit des Gebisses bewiesen. Der Sachverständige gab sein Gutachten dahin ab, daß die Dame im Rechte und der Kläger ein Stümper in der Zahntechnik sei. Für eine solche Arbeit verdiene der Kläger kein Honorar. Der Richter wies die Klage zurück.

Zum Duellblödsinn. Sensation erregt das Mittwoch dacht bei Warschau stattgefundene Duell zwischen dem jungen Marquis Wielopolski und dem Grafen Wybzga. Nach dreimaligem Kugelwechsel wurde Letzterer tödtlich verwundet. Grund zum Duell war politischer Streit.

Vanderbilts Lebensversicherung. Vor seiner Reise um die Welt hat der Newyorker Millionär George Vanderbilt sein Leben für 4,000,000 Mark versichert, falls ihm auf der Reise ein Unglück zustoßen sollte. Früher pflegte selbst eine einzelne amerikanische Lebensversicherungsgesellschaft sein Leben über die Summe von 400,000 Mark zu versichern. Lord Rothschilds Leben ist für 1,000,000 Mark versichert. Auch die Königin von England, der Prinz von Wales und der Herzog von Edinburgh sind hoch versichert.

Seiters.

Aus den Lustigen Blättern. Eine ermuthigende Drohung: Arthur: Wenn wir jetzt nicht auf dem Tandem saßen, würde ich Sie umarmen und küssen. — Silba: Wenn Sie das noch einmal sage, steige ich ab!

Zurückgesetzte Stoffe im Ausverkauf.

- 6 Meter soliden Stoff zum Kleid für M. 1.80 Pf.
- 6 Meter Frühjahr- u. Sommerstoff gar. waschächt zum Kleid für M. 1.68 Pf.
- 6 Meter solides Damentuch zum Kleid für M. 3.20 Pf.
- 6 Meter Veloutine Flanell guter Qualität zum Kleid für M. 4.20 Pf.
- 6 Meter Ball- und Gesellschaftsstoff, reine Wolle, zum Kleid für M. 4.50 Pf. versenden in einzelnen Metern franco in's Haus.
- Gelegenheitskäufe in Winter-, Frühjahr- und Sommerstoffen zu reducirten billigen Preisen.
- Muster auf Verlangen franco. Modeller gratis.
- Versandthaus: Oettinger & Co., Frankfurt a. M.

Separat-Abtheilung für Herrenstoffe: Stoff z. ganz. Anzug für M. 3.75 Pfg. Cheviot z. ganz. Anz. f. M. 5.85 Pfg.

Die mechanische Schuhfabrik mit Dampf-Betrieb

von Jetzlaß & Cie., Straußberg-Berlin,

Verkaufsstelle: **ELBING**, Alter Markt Nr. 17,
empfehlen ihre Fabrikate in
allen Arten von Schuhen und Stiefeln für Herren, Damen, Mädchen und Kinder
von den gewöhnlichen bis zu den feinsten, zu **sehr billigen, aber festen Preisen.**

Bedeutende Preisermässigung

habe ich bis zum **Weihnachtsfeste** in allen meinen Artikeln eintreten lassen und bietet sich somit Gelegenheit, **practische Weihnachtsgeschenke** in nur guten Fabrikaten wesentlich unter Preis einzukaufen.

Schlafröcke in allen Größen und Qualitäten mit Tuch,
Blüsch- und Sammetbeflag von **Mk. 9,-** an.
Hohenzollernmäntel in grau, schwarz und blau von **" 36,-** an.
Winter-Paletots nach Maasß von **" 36,-** an.
Anzüge nach Maasß von **" 30,-** an.
Beinkleider nach Maasß von **" 8,-** an.
Joppen für Jagd, Wirtschaft u. Comptoir, warm gefüttert von **" 9,-** an.
Seidene, wollene und Piqué-Westen von **" 3,50** an.

Chapeaux claques, Cylinder-Hüte, steife und weiche Filzhüte, Velour-Hüte.
Pelzmützen und Pelzkragen in Breitenschwanz, Persianer, Seal, Bismarck, Seehund, Murrel, Kanin und Krimmer.
Regenschirme von **Mk. 1,25** an.
Reise-, Schlaf-, Bade- und Steppdecken von **" 2,-** an.
Teppiche, Tischdecken, Läuferstoffe in vorzüglichen Qualitäten zu Fabrikpreisen.
Pult-, Divan- und Bettvorlagen in Fell u. Blüsch von **" 0,50** an.
Fell-Fusstaschen in eleganter Ausführung von **" 3,-** an.
Oberhemden, Chemisettes, Serviteures, Kragen und Manschetten.
Shlipse in großartiger Auswahl, entzückende Neuheiten.
Seidene Halstücher, Kragenschoner von **" 0,75** an.
Seidene und leinene Taschentücher.
Normal-Hemden und Hosen von **" 1,50** an.
Socken, Leibbinden.
Gestrickte Jagdwesten räumungshalber unter Kostenpreis.
Manschettenknöpfe, Chemisettknöpfe.
Hosenschützer, Ohrenschtzer, Hosenträger etc.
Gummischuhe, Gummiboots zu Fabrikpreisen.

Geh- und Reise-Pelze,
echt russische Schlitten-Decken,
der ungünstigen Witterung wegen bedeutend unter Preis.

Fahr- und Diener-Röcke, Bock-Röcke.
Kutscher- und Diener-Paletots mit 5 facher Vellerine.
Echt dänische Lederjoppen.

Einen großen Posten Stoffreste

in kleinen Maasßen, zu einzelnen Beinkleidern, Jaquettes, Paletots und Anzügen passend, hatte ich Gelegenheit, außerordentlich billig einzukaufen und gebe solche **1/3 unter regulärem Werth** ab.

Die Anfertigung von Garderoben geschieht unter bewährter Leitung in kürzester Zeit.
Auswahlsendungen
umgehend und franco.

Simon Zweig, Elbing,

Schmiedestraße 18.

Als Weihnachtsgeschenke

empfehle ich

Brod Schneidemaschinen,
Fleischhackmaschinen,
Messerpummaschinen,
Reibmaschinen,
Waschmaschinen,
Bringmaschinen,

Wirtschaftswaagen,
Tafelwaagen,
Blumentische,
Waschtische,
Toilettegarituren,
Plättisen,

Hausapotheken,
Kassetten,
Bogelflässe,
Besteckkörbe,
Dampfkochtopfe,
Schnellbrater,

Gemüse-, Gewürz-Etagèren und Spinde,

Hänge- und Tischlampen, Kronen,

Petroleumkocher

mit und ohne Docht brennend.

Spezial-Geschäft **Bruno Ernst**, Mauer u. Heil.
für Haus u. Küche **Geiststraße Ecke.**

B. Filczewski

Heiligegeiststraße 36 Elbing Heiligegeiststraße 36
Opt. mech. Anstalt

empfehle ich zur Ausführung
v. **elektrischen Licht- u. Kraftanlagen** jeden Umfanges.
Fernsprech-, Telephon- u. Blitzableiter-Anlagen.
Elektrische Bedarfsartikel.
Gleichzeitig empfehle mein Lager in **opt. u. mech. Waaren**
zu billigen Preisen.
Lehrreiche Spielwaaren.
Dperngläser, achromatisch u. in festem Lederetui von 5 Mk. an.
Barometer von 4 Mk. an.

Spielwaaren

Neueste Sachen. Größte Auswahl. Unübertroffen
billige Preise bei
R. Lengning,
Fischerstraße 21.

Als praktische

Weihnachtsgeschenke

empfehle

Regenschirme, Spazierstöcke,
Tabakpfeifen, Cigarrenspitzen, Tabak-
dosen, Portemonnaies etc.
in unübertroffen großer Auswahl außerordentlich
billig.

R. Lengning,
Fischerstraße 21.

Gegründet 1847.

Gegründet 1847.

E. Mulack,

Nr. 15 Uhrmacher, Alter Markt Nr. 15
(Ecke Spieringstraße).

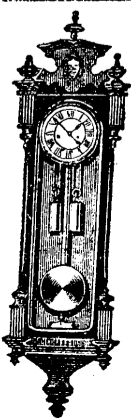
empfehle sein großes Lager goldener und silberner
Herren- und Damenuhren,
Remontoirs und Savonettes,
Regulateure, Wanduhren, Wecker,
stets neue Muster, unter mehrjähriger Garantie guten Gehens.
Reparaturen an Uhren, Musikwerken etc.
sauber und zuverlässig.

Müller's Accord-Zithern

Preis für Kinder **7,50**
" " Erwachsene **12,50**
bis 40.

Schule gratis. Von Jedermann
in 1 Stunde zu erlernen.
Niederlage bei **M. Dahl-**
weid, Heiligegeiststr. 35, I.

Reinecke's Fahnenfabrik
Hannover.



Beilage zur *Altpreussischen Zeitung*.

St. 24

Th. Jacoby's

St. 24

ELBING 1897 ELBING

Weihnachts-Preis-Courant.

Aufträge nach außerhalb werden prompt und schnellstens erledigt.

Jeder Gegenstand wird genau nach Preis-Courant verkauft.

Kleiderstoffe.

6 Mtr. 1 Robe Frise, feinfarbig chinirt, für 8.50.
6 Mtr. 1 Robe Englisch Carreau, Nouveauté, für 6.50.

Hochelegante Neuheiten:

Frise-Tuch, englisch Krimmer, Lustrine, Mohair, Barège und Matlassé. Englisch Roben mit Mohair-Effecten, einfarbige und eleg. Carreau und Schotten, Robe 6 Meter 6.50, 7.50, 10.50, 15.50.
Letzte Neuheit Tuchroben m. eingewebt. Krimmer-Borduren Letzte Neuheit

Kleiderstoffe.

6 Mtr. 1 Robe schwarz Satin-Jaquard mit Effekten, doppeltbreit, für 2.95.
6 Mtr. 1 Robe prima schwarz Mohair = Crêp, reine Wolle, für 4.75.

Elegante Promenaden- u. Costume-Stoffe:

6 Mtr. 1 Robe Granit-Crème in allen modernen Costumefarben für 5.50.
6 Mtr. 1 Robe mit aparten Mohair-Effecten, roth-schwarz, marine-schwarz für 5.25.
6 Mtr. 1 Robe prima engl. Voden imit. für 5.10.
6 Mtr. 1 Robe reinw. Cöper-Diagonal, Costumefarbe f. 4.65.
6 Mtr. 1 Robe uni Mohair-Crêpe, sehr dauerhaft f. 3.45.

Kleiderstoffe.

Neuheiten in Blousenstoffen.
Eleganter Friseestoff, reich mit Seide durchzogen, neueste Chinee-Muster (Ersatz für Seide), Mtr. 1.05.
Kleiderstoff-Reste u. Coupons uni u. schottisch für Kinderkleider, wollene, Sammet- u. Seidenreste für Puppenkleider.

Praktische Hauskleiderstoffe:

6 Mtr. 1 Robe dyppltbr. gezwirnt Melangestoff f. 1.30.
6 Mtr. 1 Robe Cöper-Cheviot, uni und engl. melirt für 4.35.
6 Mtr. 1 Robe pa. Cöper-Tuch, extra feinfarbig für 3.85.
6 Mtr. 1 Robe mel. Granitstoff, mod. Melangen f. 3.75.
6 Mtr. 1 Robe gezwirnt Broche-Haustuchstoff f. 2.75.
6 Mtr. 1 Robe Belour-Melangenstoff für 2.25.

Leinenwaren.

Jaquard-Tischtücher für 38, 75, 1.05, 1.25.
Prima Drell-Hausmacher-Tischtuch, 110/120, von 88 Pf. an.
Reinleinen-Jaquard-Tischtücher, 110/120, von 90 Pf. an.
Damassé-Tafeltücher, gute Qualität, 105/150, von 1.15 an.
Weisse Kaffee-Tischdecken mit bunter Bordure u. Franze von 92 Pf.

Drell-Küchen-Handtücher mit bunter Rante Mtr. 17 1/2 Pf.
Gesichts-Handtücher in Drell und Jaquard, 50 cm breit, " 29 "
Jaquard-Drellhandtücher, bunt gestreift " 24 "
Hemdentuche, feinste Waare Mtr. für 16, 26, 35, 45 "
Rheinländische Hausmacher-Halbleinen Mtr. 27 "
Fancy-Parchende, doppelt gewalkt " 24 "
Weisse gerauhte Piqué-Parchende " 34 "
Gewebte Schürzenstoffe in neuesten Mustern Mtr. 37, 41, 48 "

Gardinen.

Tülldecken von 5 Pf. an.
Tüll-Commodendecken von 48 Pf. an.



Vitrage-Gardinen Mtr. von 4 Pf. an.
Tüllgardinen, 85 Ctm. breit, schon für Mtr. 18 Pf.
Gardinen mit Bauseinfass, 100 Ctm. breit, Mtr. 29 Pf.
Gardinen in Spitzen-Relief, extra breit, in Madras, mit Spachtel-effekten, weiß und crème, aparte und neueste Muster, Mtr. für 54, 68, 83, 1.05.
Lambrequins, 108 Ctm. breit, von 38 Pf. an.

Teppiche

Axminster 8/4
von 5.25 an.

Tischdecken

Plüsch- und Rips-Tischdecken
Tischdecken mit Gold durchwirkt für 1.95.

Bettvorleger

in größter Auswahl
von 52 Pf. an.

Capotten für Damen u. Kinder

Damen-Woll-Capotten mit rothem, warmem Futter für 65 Pf.
 Damen-Woll-Capotten, Fantasie-gewebe mit Seide verziert für 1,15
 Damen-Fantasie-Capotten mit Seide und Seiden-Chenille für 1,45
 Elegante Seiden-Chenille-Capotten, äußerst kleidsam, für 1,85
 Seiden-Blüsch-Capotten mit eleganter Seiden-Chenille für 2,35
 Borduren-Besatz, Damaste-, Sammet- und Faissetine-Capotten.

Kinder-Zuch-Capotten.

Niedlichster Art, von 75 Pf.
 moderne Helgoländer-Jacon mit Blüsch-Besatz, für 1,20
 elegant mit Seiden-Blüsch Kopf u. Rand 1,35
 Kinder-Zuch-Glas-Köpfchen mit Elbschleife für 75 Pf.
 Kinder-Seidenplüsch-Glas-Köpfchen grau Schneehasenbesatz, für 2,05
 Kinder-Seidenplüsch-Capotte (Schneehasenbesatz) für 2,45

Schultertragen

Blüsch mit rothem warmem Futter, für 1,25
 Blüsch-Notunden-Tragen, warm gefüttert, für 2,45
 Astrachan-Blüsch-Notunden-Schultertragen mit Satin- oder Belontinefutter, für 3,85
 Streng moderne Prima Krimmer-Notunden-Schultertragen, Steppfutter, für 5,75.

Handschuhe.

Kinder-Faustel-Handschuhe für 15 Pf.
 Kinder-Tricot-Handschuhe, gefüttert, für 25 Pf.
 Kinder-Handschuhe, gestrickt, für 50 Pf.
 Kinder-Raumg-Handschuhe für 38 Pf.
 Damen-Tricot-Handschuhe mit starkem eingewebtem Futter für 38 Pf.
 Damen-Tricot-Handschuhe, schwarz und farbig, sehr haltbar, f. 40, 48 Pf.
 Handschuhe Abbazia, lederfarbig für 95 Pf.
 Damen-Ringwoods mit Manschette für 1,45.
 Damen-Krimmer-Handschuhe, Glacé, Innenseite gefüttert, für 1,25

Tricot-Tailen.

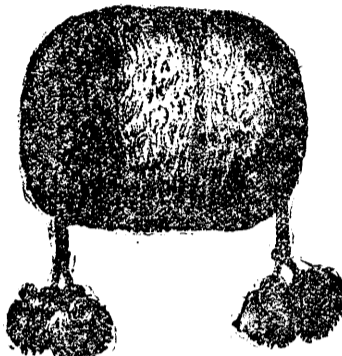
Schwarze Damen-Tricot-Tailen, Winter-Tricot, für 1,75
 Schwarze Damen-Tricot-Tailen, Double-Jessey, sehr haltbar, für 2,55, 3,55, 3,85
 Garnirte Damen-Tricot-Tailen, moderne Träger- und Falten-Jacon, extra schwere Qualitäten, für 4,25, 5,50
 Damen-Zuch-Blousen, sehr elegant, mit Saumhenträger, gute Qualität, für 5,50.

Pelzwaaren

in den edelsten, besten Pelzarten:
 Sealbism, Nutria, echt Mitis, Schuppen-Nutria, Natur-Opossum, Lammfell, Mitis Stungs, Nerz, Nerz-Murmel u. Zaucher (Eisvögel), sowie sämtlicher moderner schwarzer Pelzarten.

Pelz-Muffs

in schwarz Pelz für 88 Pf., 1,55, 1,85
 in echt belgisch Kanin für 2,25, 2,45, 3,50
 in echt belgisch Kanin, imit. Pelzfutter, für 3,75
 in echt Murmel in Sealkanin geblocht, für 3,50, 5,50
 in Nutria-Opossum, Nutria-Kanin von 4,50 an.



Pelz-Baretts

in modernen Pelzarten für 2,25, 2,55, 2,75
 in hocheleganten Pelzarten, modernen Baretts, Lock- u. Bolero-facons . . für 3,55, 3,75
 mit reichen Fantasiefedern u. Schleifenschmuck, Poupon, Köpfchen u. Schwänzchen. für 4,75, 4,85



Zaucher-Baretts

Nutria-Baretts mit reicher Fantasie- und Schleifengarnitur, für 3,25

Pelzkragen für Damen

in reichster Auswahl.



Neu. Pelzboa mit Pelzschleife. Neu.
 Pelz-Chawlkragen, hochelegant, mit Schwänzchen reich garnirt, von 1,95
 Pelz-Nieverskragen, Pelzponpon, von 1,75
 Neu. Pelz-Nieverskragen mit Stuartkragen, Klappform. Neu.
 Neu. Fuchs-Schweifboa mit Schwänzchengarnitur. Neu.

Pelz-Chawlkragen mit Schwänzchengarnitur für 1,45.
 Pelz-Collier mit Kopf und Schwänzchen weiß, von 28 Pfennig.
 Pelz-Collier, für 1,25.
 Pelzkragen für Herren u. Knaben in Sealconi, Murmel, Bism und Nutria.
 Kinder-Pelz-Garnituren aus weiß Lammfell, Zaucher, in reizendster Art, von 2,50.
 Kinder-Krimmer-Garnituren, schwarz, weiß, grau und mode, von 1,10 an.

Schwarz Blüsch-Baretts mit Nutria-Blüschrand, für 75 Pf.
 Krimmer-Baretts für Damen und Kinder, schwarz, grau, noch für 68 Pf.
 Krimmer-Muffs von 40 Pf. Blüsch-Muffs von 18 Pf.

Hahnenfeder-Boas,

schwarz, weiß, grau, mode, rosa, hellblau.
 Hahnenfeder-Boas mit Band, schwarz für 38 Pf.
 Hahnenfeder-Boas, 150 Ctm. lang für 1,65
 Hahnenfeder-Boas, schwarz-weiß, 150 Ctm. für 2,65
 Chaudellenfeder-Boas, sehr chic und neu für 2,86

Hochelegant. Gchte Straußfeder-Boas, Hochelegant.
 schwarz, weiß, grau, schwarz/weiß, mode/weiß, grau/weiß.

Strumpfwaaaren.

Kinder-Strümpfe Paar 21 Pf.
 Schwarze Kinder-Strümpfe, garantiert echt schwarz, gestempelt, Gr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Paar 30 38 48 55 62 68 78 88 98 1,08
 Damen-Strümpfe Paar 38 Pf.
 Schwarze Damen-Strümpfe, plattirt Kammgarn, Paar 58 Pf.
 Schwer reinwollne, schwarze Damen-Strümpfe für 98, 1,18
 Herren-Socken, stark, Paar 21 Pf.
 Herren-Socken, gut haltbar, für 48, 55, 65 Pf.
 Herren-Schweiß-Socken.

Tricotagen.

Gewebte Damen-Unterjacken mit lang. Nermeln f. 42, 52, 58, 68 Pf. gute schwere Qualitäten,
 Merino-Garn für 88, 98, 1,05
 Herren-Normal-Unterhemden mit langen Nermeln, doppelter Brust, für 62, 75, 88, 1,05
 Herren-Normal-Hemden bester Qualitäten für 1,25, 1,45, 1,85
 Herren-Normal-Beinkleider für 54, 68, 88 Pf.
 Gestrickte Herren-Weiten, Nermeljacke mit Taschen, von 1,68 an.

Regenschirme

für Kinder von 75 Pf. an
 Damen- u. Herren-Regenschirme, haltbare Satin- u. Satinettstoffe, moderne und haltbare Stöcke, für 1,25, 1,65, 2,45, 2,85
 Damen- u. Herren-Regenschirme, prima Serge-, Gloria- u. Imperialstoff, eleganteste Ausstattung, nur gute, solide Qualitäten, für 2,85, 3,25, 4,35, 4,95, 5,50
 Schwerfeid. u. reinfeid. Herren- und Damen-Regenschirme.

Unterröcke.

Damen-Calmec-Röcke, extra weit, für 88 Pf.
 Damen-Zuch-Röcke mit ausgenäht. Bordure für 1,75
 Prima Zuch-Röcke, reich m. Soutasch-, Sammet- u. Bordengarnitur, sehr haltbar, für 2,65, 3,50, 3,85
 Gestrickte Damen-Röcke für 3,40
 Schwerfeidene Unterröcke, gute haltb. Qualit. für 6,50, 8,50, 9,50
 Halbfeid. Unterröcke für 3,50

Damen-Wäsche.

Damen-Hemden mit Spitze für 58 Pf.
 Damen-Hemden, Hemdentuch, gute Qualität, für 1,08, 1,25
 Damen-Hemden, prima Dowlas, sehr stark, für 1,30, 1,45
 Damen-Beinkleider mit Stickerei-Umsatz für 1,05
 aus prima Hemdentuch für 1,45, 1,65
 Damen-Nachtjacken mit Spitzen verziert für 1,20
 Damen-Unterröcke mit Stickerei-Umsatz für 85 Pf.

Kinder-Wäsche.

Kinder-Erftlingshemden von 9 Pf. an
 Kinder-Erftlingshütdchen von 23 Pf.
 Kinder-Hemden mit Spitze für 35 Pf.
 Kinder-Beinkleider mit Stickerei-Umsatz für 40 Pf.
 Kinder-Stickerei-Kragen für 9 Pf.
 Kinder-Lätzchen für 10 Pf.
 Kinder-Lätzchen, niedlichster Art, für 15, 25, 38 Pf.
 Kinder-Eßservietten in Gummi und Waschstoff.

Damen-Fancy-Beinkleider.

mit Spitzen-Umsatz für 60 Pf.
 gute Qual. mit geschürzt. Volant für 95 Pf.
 Wol. Flanell-Beinkleider mit geschürzt. Volant für 1,25, 1,35
 Wol. Flanell-Beinkleider, prima Qualität, Ersatz für Flanell, Paar 1,48, 1,50, 1,58
 Reinwollene Flanell-Damen-Beinkleider,
 Gewebte wollen. u. reinwoll. Damen-Beinkleider f. 2,45, 3,25, 3,75

Kinder-Beinkleider

mit geschürzt. Umsatz, für 0,28
 Kinder- bzw. Flanell-Beinkleider, (Ersatz für Flanell), Paar von 0,38
 Vigogne-Unterzüge für 28 Pf.
 Zephyr-Unterzüge für 50 Pf.
 Gestrickte Knaben-Shawls für 39 Pf.
 Parkend-Halstücher, stark und weich, für 20, 23, 28 Pf.
 Lama-Halstücher für 38, 45, 65, 85 Pf.

Zephyr-Kopf-Shawls,

bunt gestreift für 88 Pf.
 Zephyr-Ananas-Kopfschawls für 1,45, 1,65
 Zephyr-Kopfschawls, uni mit eingew. Bordure (Ersatz für Handarbeit), für 2,45
 Seiden-Chenille-Kopftücher, schwarz und farbig von 1,08 an
 Zephyr-Kopftücher mit Franze für 36 Pf.
 Zephyr-Kopftücher, gute schwere Qualität für 65, 85 Pf.
 Blüsch-Tailentücher von 2,15 an

Taschentücher.

Weißer Kinder-Taschentücher mit bunten Figuren für 3 Pf.
 bessern Genves für 4, 8, 12, 18 Pf.
 Für Herren und Damen weiße Taschentücher, gesäumt, feines Gewebe, 1/2 Dhd. 1,25
 Weiße, feinfädige Louisiana-Taschentücher mit bunter Kante, gesäumt, 1/2 Dhd. 1,45
 Reinleinene Taschentücher, weiß und mit bunter Kante, 1/2 Dhd. 1,65, 1,85, 2,10, 2,25
 Billig! Feinfädige, reinlein. Billig! Taschentücher, beste Qualitäten, mit kleinen Webefehlern.

Für Bälle
und
Gesellschaften

Seidene und reinseidene Pongé-Seidenstoffe mit und ohne Seideneffekten,
Robe 10 Mtr. 11.50, 12.50, 13.50.
Hochelegante Sicilienne-, Moirée-, Faille- u. Damassé-Seidenstoffe,
rein Seide, ganz neu und apart
Robe 10 Mtr. 21.50, 23.50, 25.50.

Gelegenheitskauf!

Reste schwer reinseid. Schottisch, Millefleur-, Chinée. u. Ombrée-Seidenstoffe
für Blusen und Roben, sehr preiswerth, um damit zu räumen,
Meterpreis 2.25, 2.55, 2.75, 2.05, 3.25.

Gelegenheitskauf!

Reinwollene hellfarbige Crêpe-, Armure-Crêpe- und Cheviot-Roben.

Weisse Batiste, weiss gestickte Batiste Mtr. f. 55, 75, 95 Pf. **Gest. Nansokroben** Robe 6 Mtr für 3.75.

Streng moderne Seidengaze und Kleidertulls, uni geflickt und brochirt
Mtr. 55, 95, 1.55.

Plissirt Seidengaze
in schwarz, weiß, crème, rosa, grün und gold.
Plissirt Seidengaze-Volants.

Gauffrirt Seidengaze,
hochelegant
in allen schönen Lichtfarben am Lager.

Echte ballfarbige Federbesätze.
Weiss Chandellen- und Schwaanbesatz.
Weiss Wachsperrborduren.

Ballhandschuhe

weiß, crème, mais und gold.

Ballhandschuhe 6kn. lang, Paar 0.20.
8 12 16 18 Knopf lang
Paar 28 35 42 48 Pf.

Ballhandschuhe mit eleganter Petinett-
Manschette, weiß, crème, gold, 18kn. lang
Paar 75 Pf.

Plattirt seidene Ballhandschuhe,
6kn. lang Paar 38 Pf.
8 12 16 18 Knopf lang
Paar 55 75 1.15 1.35 Pf.

Neu. Reinseidene Ballhandschuhe
in grün und lila. **Neu.**

Ballstrümpfe 2. Qual. Paar 15 Pf.
Ballstrümpfe 1. Qual. „ 25, 40 Pf.
Ballstrümpfe mit Petinett-Einsatz,
sehr neu, Paar 75 Pf.

Plat. seid. Ballstrümpfe,
sehr elegant, Paar 1.35.

Ballblumen.

Garnituren im Carton verpackt
für 75, 95 Pf.

Einzelne Haarkränzchen für 45 Pf.

Einzelne Bouquets für 25 Pf.

Garnituren reizendster Art, kleidsame
Haarkränzchen, Diadems, Tuffs,
neueste Achselträger und **Volant-**
garnituren für die Taille
für 1.75, 2.55, 3.25, 4.55.

Hellroth Mohn-garnituren.

Hellroth Nelkengarnituren.

Hellroth Tausendschön- u. Rosen-
Garnituren.

Weiss/grün Schneeballen.

Elegante Garnituren in grün, lila und gold.

Neu. Echte Straussfeder-Taillengarnituren. **Neu.**

Haar-Federtuffs in jeder Ballfarbe am
Lager. **Reiher** für Haarschmuck.

Einzelne Rosen und Blüten-Piquets.

Neu. Mohn-Piquets **Neu.**
in allen Lichtfarben.

Ballfächer.

Atlas-Ballfächer mit eleganter Malerei
für 1.25, 1.35, 1.75.

Ballfächer aus Gaze, Crepe de chine,
Chantilly und Flitterstoff, weiß, crème,
ballfarbig, schwarz, eleganteste Fantasie- u.
Beingestelle,
für 2.25, 2.55, 2.75, 3.25, 3.55.

Neu. Echte **Neu.**

Straussfeder-Fächer

in weiß, crème u. gold, auf imit. Schildpatt-

gestell, sehr modern, von 2.95.

Fächerbänder, ballfarbig, für 45 Pf.

Echte Straussfederfächer, schwarz,
Fantasiegestell, für 1.75.

Echte Straussfederfächer, hochelegant,
schwarz, grau und naturfarben, auf elegan-

testen Schildpatt- und Fantasiegestellen
für 3.25, 3.75, 4.75, 6.75.

Promenadenfächer aus Atlas, Seiden-

gaze, Crepe de chine von 1.35 an.

Ballumnahmen

aus Seiden-Creppon, Seiden-Damast, Fantasie-
Wollstoff u. Cachemire, mit aparten Stuart-
kragen, reich mit Schwaan- oder weiß
Chandellenfederbesatz.

Elegante Ballkragen mit Schwaan-
besatz für 4.50.

Reinseidene Ball-Echarpes in ele-
gantester Crepe- u. Armure-Seide, prächtige
Farbenstellungen,
für 3.75, 4.50, 6.50 bis 12.00.

Hochelegante Ball-Echarpes, Seide
und Seiden-Chenille für 2.95, 3.75.

Hellfarbige Ball-Echarpes mit sei-
denen Streifen für 1.25.

Reinseidene Kopfhawls u. Kopf-
hüllen, hell u. dunkelfarbig, Chandellen-
Federbesatz und Chenillefranze
für 1.95, 2.75, 3.55, 4.25.

Hochelegante Gesellschaftstücher aus Seiden-
Chenille u. Seiden-Plüsch, sehr modern.
Wollene Ananas-Schawls und Kopfhüllen.

Neuheiten für den Weihnachtstisch.

<p>Damen-Oberhemden-Blousen aus prima Furorestoff für 2.65, mit abknöpfbarem Kragen und Manschetten für 4.10.</p>	<p>Damen-Oberhemden-Blousen aus schwer reinwoll. Carreaustoffen, abnehmbarem Kragen u. Manschetten, sehr chic und apart, gefüttert. für 8.50.</p>	<p>Men! Plissirt Men! Tüll-Ball-Blousen mit neuester Bandschleifengarnitur und neuesten Frisuren-Nermeln für 8.25.</p>	<p>Damen-Westen für Jackenkleider in Batist, Satin und Seide, Neu! Seidene Neu! Damen-Westen mit eleganten Spitzen garnirt und Sammetbandgarnitur. Plissirt seid. Damen-Westen</p>	<p>Spitzen- u. Gaze-Fichus ganz aparte Neuheiten. Spitzen-Fichus mit garnirtem Kragen. Nacken-Rüschen v. 18 Pf. Moderne Tollen-Rüschen. Nacken-Rüschen mit passend Vorsteckschleife für 85 Pf.</p>
<p>Spitzenkragen. Weissgestickte Batistkragen Spachtel-Jäckchen Seidene Jäckchen und Jackentheile Damen-Spitzenkragen mit Spachtelträger für 85 Pf.</p>	<p>Moderne Garnituren Kragen u. Manschetten in weiß, roth, rosa, blau und bunt. Weisse Garnituren moderne Klappform für 75 Pf. Farbige Garnituren roth, rosa, hellblau, Klappform f. 98 Pf. Neu. Kragen-Zellerfagon. Neu.</p>	<p>Vorsteck-Schleifen modern schottisch für 45, 65 Pf. Vorsteck-Schleifen Fächer-Fagon in schottisch u. einfarbig für 85 Pf., 1.05. Sammet-Vorsteckschleife von 50 Pf. an.</p>	<p>Neuheit. Neuheit. Damen-Regattes aparte schottische Muster. Neuheit. Neuheit. Dam.-Vorsteckschleifen mit passenden Gürteln in Sammet und Seide.</p>	<p>Gürtel. Aparte Band-Gürtel in schottisch, schwarz, weiß, marine und roth. Leder- und Tuch-Gürtel. Rothe Leder-Gürtel. Gürtel-Schnallen.</p>



Der ganze Lager-Vestand
Modell-Hüte,
Copien von Modellen,
Garnirt. Seidenfilzhüte,
Reise-Hüte,
Chic garnirte Matelot-Hüte,
Chic garnirte Bolero-Hüte
Sammete, Bänder, Hut schmuck
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Weisse Filzhüte
garnirt und ungarirt.

Schleier.

Gitter-Schleier, schwarz mit Chenillepunkten für 10 Pf.
Modernste Friquette-Schleier in allen Gutfarben, mit und ohne
Chenillepunkte für 25, 38, 55, 65 Pf.
Friquette-Schleier, zweifarbig.
Chantilly-Spitzen-Schleier.



Damen-Glacee-Handschuhe.
Gute Qualität, 4kn. lang, feinfarbig, Paar 1.45.
Gute Qualität, 4kn. lang, feinfarbig, mit modernen Nähren, Paar 1.95.
Gesellschaftshandschuhe, 4kn., weiches elegantes Leder, Paar 2.25, 2.55.
Sehr billig! Weiß und grau mit schwarzen Nähren, da nicht in allen Nummern Paar jetzt 1.45.

Damen-Glaceehandschuhe mit warmem Futter
gutes dehbares Leder, jetzt Paar 2.25.

Herrn-Glaceehandschuhe.
Schwarz, weiß, farbig, Paar 1.50, 1.65, 1.85.

Herrn-Glacee-Handschuhe
mit warmem Futter, gutes, dehbares Leder, mit Druckknopf, Paar 1.85.

Herrn-Krimmer-Handschuhe
mit warmem Futter, Glacee-Innenseite, Druckknopf, Paar 1.45.

Nur zum Feste:
Ungekleidete
Puppen
von 10 Pf. an bis zum elegantesten Genre
in jeder Preislage.

Nur zum Feste:
200 praktische
Wirthschafts-
Gegenstände.
hübsche Neuheiten.

Neueste
Wirthschaftsschürzen
mit schönem Wasch-Bordenbesatz,
elegante Trägerlag, Bolant,
für 75, 92 Pf.,
einfarbig, mit schottischem oder
türkischem Besatz, mit u. ohne Saß,
für 92, 1.20, 1.45.
Wirthschaftsschürzen
gediegenster Nips- u. Croisestoffe,
tambourirt, Sattel u. Revers, ab-
stehend. Träger, extra weit ge-
schnitten, f. 1.55, 1.75, 2.15, 2.55.

Spielsachen
für
Knaben u. Mädchen
in
größter Auswahl
sehr billig.

Bilderbücher
Märchenbücher
Satzesegen
Wandsprüche
Photographie-
Rahmen

Einen Posten einzelner
Herren- und Damen-Portemonnaies
eleganter Art, solid und dauerhaft,
sehr preiswerth.

Solide Buntel-Portemonnaies
für Herren und Damen für 22, 28, 38, 55,
Solide Porte Tressors
für Herren und Damen für 42, 48, 55, 75.
Kinder-Portemonnaies für 6, 10, 12, 18 Pf.
Damen-Portemonnaies
schic, niedlich, elegant, für 25, 32, 45.

Cigarren-
Taschen
für 32, 38, 45,
hochelegant,
dauerhaftes Leder,
mit feinen Seidenstickereien
für 1.25, 1.75, 3.10, 3.55.
Geldbeutel
in verschiedenen Größen
am Lager.

Neueste Schulschürzen
aus gediegenen, soliden Stoffen
mit modernen Laß u. Achsel-
bändern, abgepaßter Bordure,
für 58 Pf.
Eleg. Schulschürzen,
uni, mit neuesten türkischen
Besätzen, ganz waschecht,
für 85, 95, 1.05, 1.15.
Kinder-Kleiderschürzen
niedlichste Empirefacon,
hell u. dunkelfarbig,
für 38 Pf.
Kinder-Hängeschürzen
für 10 Pf.

Bijouterien.
Nococo-, Emaill-, Orid-, Bronze-
und Simili-Broches
für 25 32 38 45 u. 50 Pf.
Broches für 5 Pf.
Haarschmuck.
Aparate Pfeile, Gabeln, Rämme, Reifen
in imit. Schildpat
für 15, 22, 35, 40, 48.
Wachserketten,
2 reihig, für 20 Pf.
imit. Bernsteinketten,
Coraline-Halsketten,
Uhrschnüre für 7 Pf.
Uhr-Moiré-Bänder
mit niedlichen Schiebern f. 45 Pf.

Künstliche Blumen
für Jardinières und Vasen.
Fischerleinen für Handarbeiten.
Satin à jour für Schürzen.
Batist à jour für Kleider und Schürzen.
Congrestoffe für Gardinen und Täuser.
Waschborden, nur waschecht, in großer Auswahl, von
3 Pf. pro Mtr. an.
Congrestborden für Waschkleider.
Weisse Zwirnspitzen Mtr. von 2¹/₂ Pf. an.
Weisse Stickereien in allen Breiten am Lager.

Tändel-Schürzen.
mit farbigem Besatz für 10 Pf.
Tändelschürzen
crème, weiß, hellfarbig, m. reizend.
türkisch. Besätzen, farbig. Stickereien
und Stickereispitzen
für 33, 48, 55, 85, 120 Pf.
Tändelschürzen
einfarbig Nips u. Madapolame-
Stoffe m. modern. Kreuzstichborden
und Besätzen
für 78, 88, 125, 155 Pf.
Schwer reinseidene u. halbseidene
Faillet- und Damassé-Mor-
veilleux-Schürzen.

Filzschuhe und
Pantoffeln
zu hervorragend billigen Preisen.
Kinder-Cordschuhe mit starker Filzsohle Paar 35 Pf.
Kinder-Kirseyschuhe mit Filz- und Spaltsohle Paar 50 Pf.
Mädchen-Kirseyschuhe mit Filz- und Spaltsohle Paar 65 Pf.
Kinder-Ohrenschuhe mit Filz- und Spaltsohle Paar 68 Pf.
Kinder-Ohrenschuhe mit starker Ledersohle Paar 72 Pf.
Kinder-Ohrenschuhe mit Ledersohle u. Leder Spitze Paar 90 Pf.
Damen-Kirseyschuhe mit Filz- und Spaltsohle Paar 85 Pf.
Damen-Oberfilzschuhe mit prima Filzsohle Paar 90 Pf.
Damen-Steppschuhe mit Ledersohle und Absatz, starkem,
warmem Futter Paar 1.95.
Damen-Oberfilzschuhe mit Ledersohle u. Absatz, breiter
Otter-Plüsch-Einfassung Paar 2.55.
Damen-Cordonett-Pantoffeln mit Filz- u. Spaltsohle,
rothem Futter Paar 58 Pf.
Damen-Cordonett-Pantoffeln mit starker Ledersohle,
rothem Futter Paar 82 Pf.
Damen-Plüsch-Pantoffeln m. stark. Ledersohle, roth. Futter. 88 Pf.

Manschettenknöpfe
eleganter Art
in Perlmutt, Elfenbein und Orid
für 30, 48, 55, 65, 85 Pf.
Manschettenknöpfe Paar 5 Pf.
Chemisett-Knopf-Garnitur
ganz neu, in schwarz, weiß und ovid,
Perlmutter,
Garnitur von 15 Pf. an.
Mechanische-Tragenknöpfe
Goldkopf mit Perlmutterplatte
Std. 9 Pf., 3 Std. 25 Pf.
Mechanische-Tragenknöpfe
mit Goldkopf
3 Std. 10 Pf.
Mechanische-Tragenknöpfe
Dgd. von 8 Pf. an.

Schwarze Schürzen.
Dam.-Fantasie-Schürzen
mit Mohairspitze und Perlborde
für 65 Pf.
Prima Mohair-, reinwollene Armur-,
Crepe- und Satin-
Schürzen
mit dauerhaften Borden, Spitzen,
Borduren, Eigen garnirt
für 1.05, 1.35, 1.65, 1.85.
Schwarze in reichster
Schulschürzen, Auswahl
Schwarze von
Kleiderschürzen 75 Pf.
für Kinder an.

Herren-
Wäsche.
Herren-
überhemden
aus gutfigende
Facon, vorzüg-
lich waschbare
Stoffe v. 2.95.
Herren-Steht- und
Umlege-Kragen
3fach u. garantirt
4fach Leinen.
Herren-Serviteurs
und **Fronts**
sehr preiswerth von
48 Pf. an.
Bei
Entnahme
eines 1/4 Dgd. tritt eine
Preisermäßigung von 10% ein.
Herren-Nachthemden
von 1.20 Pf. an.
Knabenhemden von 58 Pf. an.
Knaben-Serviteurs
mit Stehkragen und Untertuch
für 45 Pf.
Knaben-Stehtkragen
mit Untertuch für 10 Pf.
Gummi-Hosenträger
für Knaben von 25 Pf. an.
Gummi-Hosenträger
für Herren von 58 Pf. an.
Extra starke
Herren-Gummi-Hosenträger
für 0.85, 1.05, 1.25, 1.45.

Herren- und Damen-
Cachenez,
wundervollste Dessins, neueste tür-
kische Brocatmuster, mit u. ohne geant,
schwere, gute, reinseidene Qualitäten,
für 1.35, 1.75, 2.95, 3.10—5.50.
Graue reinseidene
Herren-Cachenez
von 1.65.
Weiß und creme schwer reinseidene
Herren-Cachenez.
Halbseidene Cachenez
für 48 Pf.
Halbseidene
Kinder-Halstücher
für 15, 35, 48, 55 Pf.

Herren-Cravattes
Knoten, schwarz und weiß für 3 Pf.
Westen, farbig, für 3 Pf.
Westen, Atlas-Qualität für 22 Pf.
Diplomaten, Atlas für 7 Pf.
Schleifen, Diplomaten für 28 Pf.
Regattes für 18 Pf.
Elegante Diplomaten
gute Seidenstoffe, neueste Facon
für 42, 48, 55, 75 Pf.
Elegante Regattes
moderne Knotenfacon, gute Qualitäten
für 72, 85, 95 Pf.
Batist-Diplomaten 3 Std. 10 Pf.
Hochelegant gestickt für 35 Pf.
Neu. **Farbige Falten-Serviteurs** Neu.
für Herren.

Gummi-Boots
echt russische
roth gestempelt.
Damen-Galoschen mit rothem Tricot-Futter Paar 2.60.
Damen-Galoschen mit Sporn u. rothem Tricot-Futter Paar 3.95.
Herren-Galoschen mit Sporn u. rothem Tricot-Futter Paar 3.95.
Herren-Boots mit Sporn u. rauhem, warmem Futter Paar 5.65.
Damen-Boots, hoch m. Krümmersbesatz, rauh, warm. Futter, Paar 6.15.
Neu! **Sehr praktisch!**
Russika-Sporn.
Erleichtert das Anziehen der Gummiboots, bietet vorzüglichem Schutz
gegen Einreißen und Einplatzen der Gummischuhe an den Hacken.
Paar 30 Pf.